



Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

SOMMERWETTBEWERB | 12

Am VoNa-Sommerwettbewerb gibt es wieder attraktive Preise zu gewinnen.

SCHÜLERTURNIER | 16

Am Schüler-Fussballturnier im Gries gab es kühles Wetter und viele Gewinner.

JUNGFERNFLÜGE | 20

Die drei «Forsanose-Jungstörche» sind zu ihren Erstflügen aufgebrochen.



Emil Frey Volketswil

INDUSTRIESTRASSE 33, 8604 VOLKETSWIL
044 908 39 00, www.mein-fachmann.ch

IHRE NR. 1
IN DER REGION FÜR



Mercedes-Benz

Veloprüfung in Theorie und Praxis bestanden

Vor kurzem haben insgesamt 15 Schulklassen mit 209 Schülerinnen und Schülern erfolgreich die Veloprüfung absolviert, wie die Gemeindepolizei mitteilt.

Die Gemeindepolizei führte die alljährliche Veloprüfung am Mittwoch, 28. Juni, in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung durch. Auch dieses Jahr verlief die Prüfung unfallfrei.

In der 5. Primarstufe schliessen die Schülerinnen und Schüler jeweils die Grundausbildung zum sicheren Velofahren mit der Veloprüfung ab. Engagierte Eltern unterstützten Schulverwaltung und Gemeindepolizei auch dieses Jahr, indem sie an den Kontrollposten das korrekte Verhalten der Kinder beim Linksabbiegen, beim Kreiselfahren und bei anderen Manövern überprüften.

Erfolg auf der ganzen Linie

Die diesjährige theoretische Veloprüfung, die bereits zum vierten Mal online durchgeführt wurde, haben alle Kinder erfolgreich absolviert.



Veloprüfung 2023: Nach der Theorie am Computer ging es zum praktischen Teil auf die Strassen Volketswils.

BILD ZVG

Beim praktischen Teil der Prüfung mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine festgelegte Strecke in Volketswil bewältigen und wurden an neun Streckenposten auf ihre Fähigkeiten hin geprüft. Das erfreuliche Resultat: Alle Kinder ha-

ben auch den praktischen Teil der Prüfung erfolgreich bestanden. Gemeindepolizei und Schulverwaltung bedanken sich herzlich bei allen Lehrkräften, Eltern und Helfern, die dazu beigetragen haben, dass die Veloprüfung reibungslos durchge-

führt werden konnte. Die Sicherheit im Strassenverkehr liegt den Verantwortlichen besonders am Herzen, und sie sind stolz auf die Leistungen und das Engagement der jungen Volketswiler Velofahrerinnen und Velofahrer. (e.)

ANZEIGEN



Dancers
Dancing & Tanzschule
www.dancers.ch
Gewerbehallen - Wallisellen - 044 830 10 33

Tanzkurs Gutschein

Wert: Fr. 25.- pro Person,
gültig für alle Einsteigerkurse
(keine weiteren Rabatte)

www.dancers.ch



WIR MACHEN AUS ALT EINMALIG

Umbauten und Renovationen sind Aufträge der ganz besonderen Art.

BEREUTER 1877 **BAUR** SAUR & CO AG



DER NEUE MAZDA CX-5

6 JAHRE MAZDA GARANTIE



Emil Frey Volketswil
Industriestrasse 31, 8604 Volketswil, www.emilfrey.mazda.ch

GEMISCHTER CHOR HEGNAU

Einen flauschigen Klangteppich ausgerollt

Der Gemischte Chor Hegnau lud am 23. Juni in Volketswil und am 25. Juni in Fällanden zum ersten Konzert seit der pandemiebedingten Zwangspause.

Dem «Märchen von dem Myrtenfräulein» von Clemens Brentano (1778–1842), welches der Dirigent Nenad Ivkovic gleich selbst auf lebhafteste Weise dem Publikum erzählte, rollte der Gemischte Chor Hegnau einen flauschigen Klangteppich aus. Die vom Dirigenten sorgfältig selektierten Lieder aus der Epoche der Romantik illustrierten die Märchen-erzählung mit wohlklingenden Bildern. Von Mendelssohn-Bartholdy («Andenken») über Mozart («Abendruhe»), Schubert («Am Brunnen vor dem Tore») und Robert Stolz («Zwei Herzen im Dreivierteltakt») reichte die musikalische Spannweite bis hin zu Liedern aus jüngerer Zeit von der Schweizer Chorleiterin und Komponistin Susanne Würmli-Kollhopp (zum Beispiel «Gueti Nacht, mis Liebeli»).

Sämtliche Klippen gemeistert

Begleitet vom Pianisten Christophe Berruex und vom Dirigenten gezielt aus der Reserve gelockt, meisterte der Chor sämtliche Klippen wohlklingend. Zur Freude des Publikums gabs im Anschluss ans Konzert für alle einen Apéro mit selbst gemachten Snacks.

«Singen macht glücklich und verlängert das Leben!» Diese treffliche Zusammenfassung von Dirigent Nenad Ivkovic hat sich erneut bewahr-



Blick auf einen Teil der Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chors anlässlich des Auftritts in Volketswil.

BILD JÜRGE EGLI

heit. Wer also Singfreude verspürt und – auch schon in jungem Alter – lebensverlängernden Mass-

nahmen zugeneigt ist, sollte via Website des Chors (www.gemischterchorhegnau.ch) für eine unver-

bindliche Probeteilnahme anfragen.

Thomas Brunner,
 Gemischter Chor Hegnau

ANZEIGE



Restaurant & Bistro

LaVita

1. August Grill

Volksmusik-Quartett mit Schwyzerörgeli

Ab 11.30 Uhr

3-Gang-Menü

Vorspeise, Hauptgang
 Grill-Büffet & Dessert

CHF 65 pro Person

Nur mit Tisch-Reservation

043 399 36 36



In der Au 6,
 8604 Volketswil
restaurant-lavita.ch

DAS GEDICHT

Die Verantwortung

Die Verantwortung ist einsam, und sie findet keinen, der sich mit ihr auf den Schultern vor den Richter stellt. Denn alle, die sie anranzt, fliehen und verneinen, weil, was sie fordert, allen so was von missfällt. Alles schien zu frommen und ging urplötzlich flöten. Zuvor nahm sie jeder Blender liebend gerne in den Mund. Süß war ihr Gelöbniß! Ach, da gab es kein Erröten! Erst als die Lage kippte, lief kein Satz mehr rund. Als sie Träger brauchte, waren keine mehr vorhanden. Grössen wünschten sie zum Teufel,

ohne jeglichen Respekt. Selbst denen, die sie in ihren Eiden reizvoll fanden, war sie jäh ein Gräuel, auf Knall und Fall suspekt. Die Elite mied sie – verschob sie aufs Feld der Kleinen. Da schmort sie vor sich hin und steckt nun sozusagen fest. Auch unter Kleinen bewirft man sie prompt mit Steinen, in sträflicher Verachtung, wo sie das Glück verlässt! Ernst M. Kistler

■ Wer die Gedichte des Hegnauers Ernst M. Kistler regelmässig zugestellt erhalten möchte, meldet sich direkt beim Autor unter der Telefonnummer 079 430 77 44 oder per E-Mail: em_kistler@bluewin.ch.

«Es ist schön, wenn man sich kennt»

Der Quartierverein Chappeli-Hegnau feiert morgen Samstag sein 20-Jahr-Jubiläum. Im Interview erzählt seine Präsidentin Denise Ebhodaghe, was der Verein im Quartier bewirkt.

Majken Grimm

Mit welchem Ziel wurde der Quartierverein Chappeli-Hegnau 2003 gegründet?

Das Ziel des Vereins war es, die Leute im Quartier zusammenzubringen. Gemeinsame Aktivitäten standen im Vordergrund. Mit den Anlässen sollte eine Vernetzung geschaffen und der Anonymität entgegen gewirkt werden. Dies sollte das Quartier aufwerten. Nach 20 Jahren sind es immer noch die gleichen Themen, die uns beschäftigen. Manche Mitglieder, die bei der Gründung Teenager oder Schulkinder waren, sind jetzt im Vorstand.

Was hat der Verein in den 20 Jahren erreicht?

Wir haben viele Aktivitäten auf die Beine gestellt und auch Leute eingeladen, die nicht im Quartier wohnen. Wir dürfen in den Schaukästen der Gemeinde Flyer aufhängen. Dadurch ist unser Bekanntheitsgrad gestiegen.

Der Verein hat unter anderem auch ein Tempolimit durchgesetzt.

Ja, wir haben uns mehrmals für ein Tempolimit auf der Durchgangsstrasse zum Schulhaus in der Höh eingesetzt. Auf dieser galt früher Tempo 80. Viele Kinder aus dem Quartier gehen in der Höh zur Schule. Zudem waren die Anwohner im Gartenweg durch den Lärm betroffen. Daher vertraten wir als Verein das Anliegen, das Tempolimit herabzusetzen. Wir haben Unterschriften gesammelt und gerade

«Ich würde mir noch ein stärkeres Miteinander wünschen – nicht nur privat, sondern dass sich auch Geschäfte gegenseitig unterstützen.»

Denise Ebhodaghe
Präsidentin Quartierverein



Vereinspräsidentin Denise Ebhodaghe an der Bar in der Schüür, dem Vereinslokal.

BILD MAJKEN GRIMM

auch von den Neuzuzüglern viel Zuspruch erhalten. Wir freuen uns, dass das Anliegen umgesetzt wurde.

Was würden Sie in Hegnau noch verändern wollen?

Ich würde mir noch ein stärkeres Miteinander wünschen – nicht nur privat, sondern dass sich auch Geschäfte gegenseitig unterstützen. Auch würde ich mir wünschen, dass sich Familien noch mehr vernetzen und helfen, zum Beispiel beim Hüten der Kinder. Vor allem Neuzuzügler sind schwierig zu erreichen.

Was bedeutet Ihnen der Verein persönlich?

Er ist eine Bereicherung für mich. Dank ihm kenne ich die Leute in meinem Quartier und weiss, wo wer wohnt. Ich selbst wohne nicht nur im Quartier, ich habe hier auch mein Geschäft und bin dadurch noch näher bei den Leuten. Es ist schön, wenn man sich kennt. Ich habe den

Eindruck, dass die Leute dann aufeinander schauen. Sie haben weniger Hemmungen, aufeinander zuzugehen, wenn es einen Vorfall gibt, und sind auch aufmerksamer. Der Quartierverein ist wie ein Dorf, wie ein Zuhause.

Jubiläumsfest am und rund um den Platz am Chappeli

Morgen Samstag, 8. Juli, findet ab 14.30 Uhr das Jubiläumsfest bei der Schüür an der alten Gasse in Hegnau statt mit Aktivitäten wie Hüpfburg, Kinderschminken, Spielen und Tischfussball. Daneben wird Essen vom Grill angeboten und eine Bar betrieben. Weitere Informationen zu den Vereinsaktivitäten finden Interessierte auch auf der vereinseigenen Website unter www.chappeli.ch.

ANZEIGE

**«Coole Brillen»
sind von uns**



www.optik-schorno.ch
www.kinderbrillen.ch
www.tauchmasken.ch

**OPTIK
schorno**

044 946 00 65

zanti
volketswil

GEMEINDENEWS

Gemeinderat Volketswil

Gemeindeversammlung vom 15. September 2023

Der Gemeinderat hat im März 2021 die Daten für die Gemeindeversammlungen 2023 festgelegt. Unter anderem wurde auf den 15. September 2023 eine ausserordentliche Gemeindeversammlung fixiert. Mangels entscheidungsreifer Geschäfte wird die Gemeindeversammlung vom 15. September 2023 abgesetzt.

Visitation Friedensrichteramt

Das Bezirksgericht Uster hat am 14. April 2023 beim Friedensrichteramt Volketswil eine Visitation durchgeführt. Im Beschluss vom 30. Mai 2023 des Bezirksgerichtes Uster wird festgehalten, dass die Kontrolle zu keinen Bemerkungen Anlass gibt. Friedensrichterin Barbara Brüngger wird für die gute Arbeit gedankt.

Revisionen KVG-Abrechnungen 2022

Die BDO AG, Zürich, hat am 8. Juni 2023 die Prüfung der Abrechnungen 2022 über ausgerichtete Prämienübernahmen für Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger, Prämienübernahmen aufgrund von Verlustscheiden sowie Prämienverbilligung für Zusatzleistungsbezügerinnen und Zusatzleistungsbezüger der Politischen Gemeinde vorgenommen. Im Prüfungsergebnis wird festgehalten, dass die revidierten Abrechnungen mit den massgebenden Bestimmungen, insbesondere mit den Leitfäden der Gesundheitsdirektion zur Abrechnung der Prämienübernahme, grundsätzlich konform sind. Der Gemeinderat nimmt vom Bericht zustimmend Kenntnis.

Einführung Bildungsnetzwerk

Kinder lernen in den ersten Lebensjahren für das ganze Leben. In einem anregenden Umfeld eignen sie sich zentrale Kompetenzen für ihren weiteren Lebensweg an, insbesondere auch für einen erfolgreichen Schulstart und für die gesamte Schullaufbahn. Dies geschieht sowohl zu Hause als auch in der Familie und in Frühförderungsangeboten (FBBE). Von guten Startbedingungen sollen alle Kinder unabhängig von ihrer familiären Herkunft profitieren, um sich ihrem Potenzial entsprechend entfalten zu können. Fehlender Zugang zu Informationen, soziale Isolation, knappe finanzielle Verhältnisse, mangelnde Deutschkenntnisse oder mangelnde Kenntnisse über das schweizerische Schulsystem erschweren es den Eltern, ihren Kindern einen guten Start in deren Schullaufbahn zu ermöglichen.



Die Becken im Waldacher sind sanierungsbedürftig, der Gemeinderat hat dafür einen Bauprojektierungskredit gesprochen. BILD TSP

Aus diesem Grund haben die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde in den letzten Jahren ein entsprechendes Pilotprojekt mit dem Namen «Bildungsnetzwerk» lanciert. Das Projekt war vorerst befristet bis Ende 2023. Im Rahmen des Projektes wurde eine entsprechende Koordinationsstelle geschaffen und ein Massnahmenplan erarbeitet.

Folgende Projektziele wurden definiert:

- Die Vernetzung aller beteiligten Akteure.
- Die Erarbeitung eines Massnahmenplans sowie die Bildung von Förderketten (Überarbeitung der Schnittstellen).
- Der Aufbau einer Struktur, welche Familien bzw. Kinder biografiebegleitend unterstützt und das Lernen entlang der individuellen Biografie ermöglicht.

Der Gemeinderat zieht nach der Pilotphase des Projektes eine positive Bilanz und hat sich für die Weiterführung des Bildungsnetzwerkes entschieden. Der Gemeinderat hat die Strategie sowie den dazugehörigen Massnahmenkatalog und damit die definitive Eingliederung der Koordinationsstelle per 1. Januar 2024 bewilligt. Die Koordinationsstelle Bildungsnetzwerk wird per 1. Januar 2024 mit 60 Stellenprozent aufgenommen. Ebenfalls wird die Weiterführung der Steuergruppe aus je einem Behördenmitglied und einer Fachperson der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde bewilligt. Die Schulpflege hat der definitiven Einführung des Bildungsnetzwerkes inklusive des Massnahmenkatalogs ebenfalls zugestimmt.

Akustik- und Audioanlage Kuspo

Die Akustikanlage beziehungsweise das Audiosystem in der Kultur- und

Sportanlage Gries (Kuspo) entspricht betreffend Ton- und Sprachqualität nicht mehr den heutigen Anforderungen und muss instand gesetzt werden. Im laufenden Jahr wurde aufgrund der Dringlichkeit die Sprachfunktionalität der Anlage angepasst und die entsprechenden Arbeiten vorgezogen. Die letzte Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2023 fand bereits mit der angepassten Anlage statt. Der Gemeinderat hat die Kreditbewilligung für die Instandsetzung der Akustik- und Audioanlage von 29'918.95 Franken nachträglich genehmigt und die Abrechnung gutgeheissen. In einer zweiten Phase wird nun die ganze Audiosystemanlage (inklusive Musik etc.) überprüft und die komplette Instandsetzung der Anlage im Jahr 2024 ordentlich budgetiert.

Beckensanierung Schwimmbad

Das Schwimmbad Waldacher ist sanierungsbedürftig. Bereits im Jahr 2010 wurde dem Gemeinderat für die Beckensanierung mittels einer groben Projektstudie die Edelstahl- und Folienvariante vorgelegt. Aus finanziellen Gründen wurde das Investitionsvorhaben damals jedoch zurückgestellt. Im November 2022 bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von 71'000 Franken für Planerhonorare zur Erstellung eines Vorprojekts für das Schwimmbad Waldacher. Das Vorprojekt, in welchem die beiden Varianten «Auskleidung mit Edelstahl» und «Auskleidung mit Folie» nochmals vertieft wurden, liegt nun vor. Damit die nächste Planungsphase eingeleitet und das Sanierungsprojekt zielgerichtet und effizient auf die nächstmögliche Gemeindeversammlung aufbereitet werden kann, ist vorgängig durch den Gemeinderat zwingend ein

Variantenentscheid zur Beckensanierung zu fällen, damit anschliessend eine Variante weiterverfolgt und vertieft aufbereitet werden kann.

Anhand einer Matrix wurden die Vor- und die Nachteile der Edelstahl- und der Folienvariante gegenübergestellt und vom zuständigen Ressort sowie vom Gemeinderat sorgfältig abgewogen. Über die ganze Lebensdauer betrachtet stellt die Edelstahlvariante eine gute und wirtschaftliche Lösung dar. Edelstahlbecken sind zukunftsweisend, benötigen weniger Unterhalt sowie Wartung und kommen mit einem geringeren Bedarf an Chemie und Zusatzstoffen für den Betrieb und die Reinigung aus. Der Gemeinderat hat das Vorprojekt zur Beckensanierung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Damit die Bauprojektphase (Planerhonorare inkl. Nebenkosten) für die Sanierung der Beckenanlage in Chromstahl in Angriff genommen werden kann, genehmigte der Gemeinderat einen Kredit über 223'595.20 Franken. Der Auftrag für die Gesamtleitung und Planung/Schwimmbadbau/BWA (Leitungsbau) erfolgt an die Firma Beck Schwimmbadbau AG, Winterthur, zum Offertpreis von pauschal 112'008 Franken.

Im Weiteren wurden folgende Firmen beauftragt:

- ARS Winterthur AG, Winterthur, Bauplanung/Umgebung, 35'541 Franken.
- Firma Bertozzi Energieplanung GmbH, Haustechnik und Beckenumgänge, 47'388 Franken.
- Firma Amstein und Walthert AG, Zürich, Elektroplanung Beckensanierung, 2800.20 Franken.



ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

Volketswil erhält das No-Littering-Label

Volketswil engagiert sich mit gezielten Anti-Littering-Massnahmen gegen herumliegenden und weggeworfenen Abfall. Dafür erhält es nun das No-Littering-Label. Durch den Einsatz des Labels zeigt es auf öffentlichkeitswirksame Weise, dass Littering in seinem Verantwortungsbereich nicht akzeptiert ist.

Volketswil erhält für das Jahr 2023 das No-Littering-Label. Die Gemeinde erfüllt die Anforderungen, die mit dem Erhalt des No-Littering-Labels verknüpft sind. So spricht sie sich proaktiv gegen Littering aus und thematisiert Littering regelmässig gegenüber ihren Einwohnerinnen und Einwohnern. Zudem hat Volketswil das erforderliche Leistungsversprechen für das aktuelle Kalenderjahr gegeben. Mit folgenden Massnahmen geht die Gemeinde im Jahr 2023 gegen Littering vor:

- Kampagne Raumpatenschaft ist vor zwei Wochen lanciert worden, und die Gemeinde konnte bereits acht Raumpatinnen und -paten gewinnen.
- Zwei neue Recycling-Stationen an der Bushaltestelle Zentrum (eine steht bereits, eine wird noch montiert).



Seit dem Jahr 2017 vergibt die IG saubere Umwelt das No-Littering Label.

BILD ZVG

- Kampagne «Gemeinsam gegen Littering» zusammen mit den Cleanwalkers: Die Dachwerbung war an zwei Bussen bis Mitte Juni im Einsatz.
- Produktion eines eigenen Volki-Mehrwegbechers, der bereits am Wichtelfest im Juni eingesetzt wurde.
- Die Mitarbeitenden der Gemeinde Volketswil und die Mitarbeitenden von McDonald's Volketswil setzen

sich am Clean-up-Day (15. September) aktiv für «ä sauberi Gmeind» ein.

Sandra Zimmermann, Sachbearbeiterin Abfall in Volketswil, unterstreicht die Relevanz dieser Massnahmen: «Der Gemeinde Volketswil ist es ein grosses Anliegen, aktiv gegen Littering vorzugehen und dadurch die Lebensqualität in der Gemeinde zu erhöhen. Ziel der Mass-

nahmen ist es, den willkürlich weggeworfenem Abfall in Volketswil deutlich zu reduzieren und gleichzeitig breite Bevölkerungskreise für das Thema zu sensibilisieren.»

Das No-Littering-Label kennzeichnet engagierte Institutionen

Das No-Littering-Label kennzeichnet Städte, Gemeinden und Schulen, die sich mit gezielten Massnahmen gegen Littering einsetzen. Diese spielen eine Schlüsselrolle im Kampf gegen Littering: Sie tragen einen Grossteil der Kosten und stehen in der Verantwortung, die Bevölkerung zu einem korrekten Umgang mit Abfall anzuhalten. Dabei leisten sehr viele von ihnen intensive Arbeit und setzen kreative Aktionen um. Das No-Littering-Label, das die IG saubere Umwelt (IGSU) 2017 eingeführt hat, soll Städte, Gemeinden und Schulen in ihrem Engagement bestätigen, sie zur Weiterführung motivieren und ihre Leistungen publik machen. Das Label verhilft den Institutionen zudem zu einem klaren Positionsbezug und zu einem öffentlichen Bekenntnis gegen die Unsitte, Abfälle achtlos auf den Boden zu werfen oder liegen zu lassen. (e.)

Weitere Informationen finden Sie unter www.no-littering.ch und www.igsu.ch

Fortsetzung von Seite 4

Baurechtsentscheide

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen:

- Martin Jörg, Brugglenstrasse 14, Volketswil, für den Schutz gegen Blendwirkung aus der bestehenden PV-In-Dach-Anlage an der Brugglenstrasse 14, Volketswil.
- Reformierte Kirchgemeinde Volketswil, Sekretariat, Zentralstrasse 1, Volketswil, für den Umbau und die Erneuerung des Sigristenhauses an der Chilegass 8, Volketswil.
- Albert Spillmann, Mattenhof 1, Volketswil, für die Erstellung der Ausläufe, den Einbau der Pferdeboxen sowie die Erstellung eines Parkplatzes (bereits erstellt) am Mattenhof 3.2 und 3.3, Volketswil.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Kantonspolizei hat eine Geschwindigkeitskontrolle an der Zürcherstrasse, beim Oetenbühlweg 10, in Hegnau durchgeführt. In der Zeit von 16. Mai

bis 17. Mai 2023 wurden gesamthaft 9245 Fahrzeuge gemessen, wovon 46 zu schnell unterwegs waren. In der Zeit von 22. Mai bis 23. Mai 2023 wurden gesamthaft 13355 Fahrzeuge gemessen, wovon 32 die Höchstgeschwindigkeit überschritten haben.

Personelles

Sandro Lutz hat per 1. Juli 2023 seine Tätigkeit als Vollzugsbeamter (100 Prozent) aufgenommen. Ebenfalls per 1. Juli 2023 wurde Melisa Öner als Sachbearbeiterin Finanzen (100 Prozent) angestellt. Michelle Weber wird am 7. August 2023 ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin Einwohnerdienste (100 Prozent) aufnehmen. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen.

Andreas Künzler, Materialwart Abteilung Sicherheit (100 Prozent), hat seine Anstellung per 30. September 2023 gekündigt. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen Andreas Künzler für die Zukunft alles Gute.

LESERBRIEF

Raumpatenschaften

«Volketswil sucht Gotten und Göttis»,
VoNa von 23. Juni 2023

Ich finde die Idee der Raumpatenschaft sehr gut, die Gründe, welche diese Aktion auslösen, hingegen bedenklich. Die Schweiz galt lange als ordentlich und als sauber. Warum ist Littering nun auch bei uns ein Thema? Wir beschäftigen auf Staatskosten ein Heer von Psychologen, Soziologen, Pädagogen und Ethnologen. Warum kommt von diesen gebildeten Akademikern kein klarer Hinweis auf die Ursachen dieser Entwicklung samt Lösungsvorschlägen?

Aber nochmals: Die Idee der Raumpatenschaft ist ein Schritt in die richtige Richtung, und wir werden angesichts der demografischen Entwicklung kaum darum herumkommen, weitere Bereiche des Le-

bens mit Selbsthilfeorganisationen zu regeln. Solange sich unser Land noch «Eidgenossenschaft» nennt, ist der Gedanke vielleicht noch lebendig, bevor eine allgemeine Bürgerarbeitspflicht eingeführt werden muss. *Heinz Bertschinger, Gutenswil*



Volketswil sucht Raumpatinnen und -paten. Bislang haben sich bereits acht Interessierte gemeldet.

BILD APH

**KIRCHEN-AGENDA****Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Volketswil**

www.ref-volketswil.ch

Anschliessend an die Gottesdienste
findet der Chilekafi statt.**FREITAG, 7. JULI**12 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus
Domino-Essen18 Uhr, Eishalle Wetzikon
FriGO goes Brighter: Eishalle Wetzikon
Jana Frei, Jugendarbeiterin**SAMSTAG, 8. JULI**8 bis 19 Uhr
Kulturausflug Stuttgart
Ökumenische Erwachsenenbildung
Pfarrerin Sabine Mäurer**SONNTAG, 9. JULI**10 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Sabine Mäurer
Michael Thoma, Musik**MONTAG, 10. JULI**15.20 Uhr, Atlantis
Meitli-Träff
Raquel Seral**DIENSTAG, 11. JULI**10.15 Uhr, In der Au VitaFutura
Stubete
Pfarrer Tobias Günter
19 Uhr, Chilegass 20
Text, Theologie & Tee
Pfarrerin Sabine Mäurer**MITTWOCH, 12. JULI**17.15 Uhr, KJAV, Hegnaustrasse 2
Roundabout Kids
(Mädchen 8 bis 11 Jahre)
Serena Joost, Tanzcoach19 Uhr, KJAV, Hegnaustrasse 2
Roundabout Youth
(Mädchen ab 12 Jahren)
Serena Joost, Tanzcoach**DONNERSTAG, 13. JULI**12 Uhr, Atlantis
Domino-Lunch
Jana Frei, Jugendarbeiterin
18.30 Uhr, Atlantis
Nachkonftreff
Daniel Oswald, Pfarramtliche Aushilfe**SAMSTAG, 15. BIS 22. JULI**Casa Moscia T1
Domino-Summecamp
Jana Frei, Jugendarbeiterin**SONNTAG, 16. JULI**10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Tobias Günter
Daniel Bosshard, Organist**DIENSTAG, 18. JULI**18.15 Uhr, Sigristenhaus
Eine Krippe für die Gemeinde
Pfarrerin Sabine Mäurer**DONNERSTAG, 20. JULI**10 Uhr, Kiesplatz vor Restaurant
Griespark
Gemeinsames Pétanque
Franziska Ricklin, Sozialdiakonin
14 Uhr, Sigristenhaus
Handarbeitsgruppe
Irmgard Rothacher**SONNTAG, 23. JULI**10 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Sabine Mäurer
Daniel Bosshard, OrganistAmtswochen:
11. bis 14. Juli 2023
Pfarrerin Sabine Mäurer
18. bis 21. Juli 2023
Pfarrer Tobias Günter
25. bis 28. Juli 2023
Pfarrerin Sabine Mäurer**Katholische Pfarrei
Bruder Klaus**

www.pfarrei-volketswil.ch

FREITAG, 7. JULI19 Uhr
**Eucharistiefeier zu Herz Jesu
mit anschl. Rosenkranzgebet****SAMSTAG, 8. JULI****Kulturreise der ökum. Erwachsenen-
bildungskommission nach Stuttgart**
16 Uhr
**Firmweg 2023 – Versöhnungsfeier
mit Zeno Cavigelli**18.15 Uhr
**Eucharistiefeier
mit Pfarrer Daniel Geevarghese****SONNTAG, 9. JULI**10.45 Uhr
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
als Versöhnungsfeier der 4. Klassen**
mit Zeno Cavigelli und Claudia
Hiltbrunner**MONTAG, 10. JULI**18 Uhr, Pfarreisaal
Grillabend des Kirchenchores**MITTWOCH, 12. JULI**12 Uhr, Pfarreisaal
Mittagstisch19 Uhr, Atlantis
Roundabout Youth (für Mädchen ab 12)
mit Tanzcoach Serena Joost**DONNERSTAG, 13. JULI**9.30 Uhr
Rosenkranzgebet
10 Uhr
Wortgottesdienst mit Tarzsius Pfiffner**FREITAG, 14. BIS 16. JULI 2023****Firmweg 2023 – Intensiv-Weekend**
Im Pfarreizentrum**SONNTAG, 16. JULI**10.45 Uhr
**Eucharistiefeier
mit Generalvikar Luis Varandas****DONNERSTAG, 20. JULI**9.30 Uhr
Rosenkranzgebet
10 Uhr
Wortgottesdienst mit Tarzsius PfiffnerIn den Monaten Juli und August
finden keine italienischen Messfeiern
statt. Die Messe feiern wir wieder ab
Sonntag, 17. September.Das Pfarreisekretariat ist während
der Sommerferien werktags vom
17. bis 28. Juli und vom 7. bis
18. August jeweils von 9 bis 11 Uhr
geöffnet. In dringenden seelsorger-
lichen Anliegen erreichen Sie uns
jederzeit unter der Natelnummer
079 554 92 60.Wir wünschen Ihnen schöne und
erholsame Sommertage.**TODESFÄLLE**Am 21. Juni 2023 ist in Volketswil ZH
verstorben:**Cordula Baase**geboren am 2. Dezember 1973, von
Deutschland, ledig, wohnhaft gewesen
in Volketswil, Grindelstrasse 55.
Keine Angaben zur Beisetzung/Abdan-
kung.Am 27. Juni 2023 ist in Zürich ZH
verstorben:**André Konrad Staub**geboren am 15. Juni 1966, von Zürich
ZH, Neuheim ZG, verheiratet, wohnhaft
gewesen in Volketswil, Gartenweg 6.
Die Beisetzung findet im engeren Kreis
statt.Am 29. Juni 2023 ist in Zürich ZH
verstorben:**René Strassmann**geboren am 18. Mai 1951, von Mos-
nang SG, verheiratet, wohnhaft gewe-
sen in Volketswil, Geerenstrasse 30.
Die Beisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.Am 30. Juni 2023 ist in Uster ZH ver-
storben:**Anke Mosimann-Hasch**geboren am 10. April 1948, von Vol-
ketswil ZH, Signau BE, verwitwet,
wohnhaft gewesen in Volketswil,
Pfarrain 6.
Die Beisetzung findet im engsten
Familien- und Freundeskreis statt.

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Taijiquan und Qigong Meditation in Bewegung

Viel mehr als ein Körpertraining! Die asiatische Bewegungskunst spricht dich als Menschen in deiner Ganzheit an. Sie ist kraftvoll und weich – ausgleichend in ihrem Wesen. Dieser Kurs ist eine wunderbare Insel zum Auftanken.
Mo, 21.8. bis 18.12.2023 (15x)
Kurskosten Fr. 450.00
Gratis-Schnupperstunde
Mo, 10.7.2023
10.00 bis 11.15 Uhr

Rückengymnastik am Morgen

Durch ein ganzheitliches Körpertraining kräftigen, stärken und dehnen wir unsere Muskeln, schaffen den Ausgleich im Bewegungsapparat und beugen somit Rückenleiden vor.
Mo, 21.8. bis 18.12.2023 (15x)
8.30 bis 9.30 Uhr
Kurskosten Fr. 300.00

Feldenkrais

Bewusstheit durch Bewegung

In einfachen, verbal angeleiteten Gruppenlektionen kannst du deine Bewegungen erkunden und neue Varianten ausprobieren. Du erlangst ein neues körperliches Wohlbefinden und eine neue Lebensqualität.
Di, 22.8. bis 3.10.2023 (7x)
jeweils von 13.30 bis 14.30 Uhr
oder 14.45 bis 15.45 Uhr
Kurskosten Fr. 175.00 pro Kurs

M.A.X.® & Core or M.A.X.® & More

Dieses effektive Ganzkörpertraining macht Spass und bringt dich ins Schwitzen. Der Übungsablauf ist einfach, motivierende Musik unterstützt dich dabei. Mit einem Stretching lassen wir die Lektion ausklingen.
M.A.X.® & More
Di, 22.8. bis 12.12.2023 (15x)
18.00 bis 18.40 Uhr
Kurskosten Fr. 300.00
M.A.X.® & Core
Do, 24.8. bis 14.12.2023 (15x)
8.45 bis 9.45 Uhr
Kurskosten Fr. 330.00

Bewegte Atemmeditation

Ein wunderbarer Kurs für alle, die nicht gerne still sitzend meditieren, sondern auch gerne auf die Matte liegen und sich räkeln. Schritt für Schritt finden wir mit meditativen Atem- und Körperübungen von der äusseren Bewegtheit in eine stillere, innere Bewegtheit.
Mi, 23.8. bis 13.9.2023 (4x)
18.30 bis 19.30 Uhr **oder**
Mo, 30.10. bis 20.11.2023 (4x)
18.00 bis 19.00 Uhr
Kurskosten Fr. 100.00 pro Kurs

Spanisch lernen mit Indira

Lerne Spanisch in einer Gruppe und übe dich in Konversation mit deinen

Mitschülern. Die Kursleiterin unterstützt dich dabei deinen Zielen und Bedürfnissen entsprechend.

Niveau A1

Mo, 21.8. bis 18.12.2023 (14x)
18.30 bis 20.00 Uhr

Niveau A2

Do, 24.8. bis 21.12.2023 (14x)
18.30 bis 20.00 Uhr
Kurskosten Fr. 490.00 pro Kurs

Yoga mit Sibylle

Kraft kombiniert mit Entspannung führt zu einem gesunden Körper und zu einem ausgeglichenen, ruhigen Geist. Voraussetzungen: gute körperliche Verfassung, Yogakenntnisse sind von Vorteil.

Di, 22.8. bis 19.12.2023 (15x)
8.15 bis 9.15 Uhr
Kurskosten Fr. 375.00

DANCE mit Stephanie

Der Tanz bietet eine Fülle von Erlebnissen pur. Nur mit dem Körper, der Musik und dem Tanzboden, mehr braucht es für dieses Glück nicht. In dieser Stunde finden wir sowohl klassische, stabilisierende Elemente mit der Beinarbeit, Körperhaltung und Drehungen wie auch viele lateinamerikanische Elemente, die mehr Geschmeidigkeit in der Hüfte und im Rumpf fördern. Diese Stunde ist speziell für ältere Menschen aufgebaut.

Mi, 23.8. bis 6.12.2023 (14x)
9.10 bis 10.10 Uhr
Kurskosten Fr. 350.00

Gedächtnistraining durch Bewegung

Bewegung ist wichtig für unser Gehirn. Mit viel Spass trainieren wir zusammen unser Gedächtnis; unter anderem über Brain-Gym und gezielte Bewegungsspiele.

Do, 24.8. bis 5.10.2023 (7x)
Do, 26.10. bis 14.12.2023 (7x)
15.00 bis 15.45 Uhr
Kurskosten Fr. 119.00 pro Kurs

Hip-Hop für Kids von 11 bis 14 Jahren

Hip-Hop tanzen macht Spass, sieht cool aus und schult ganz nebenbei auch das eigene Körpergefühl. Du lernst Steps, die Moves und ganze Choreografien.

Di, 22.8. bis 26.9.2023 (6x)
Di, 24.10. bis 19.12.2023 (9x)
16.30 bis 17.30 Uhr
Kurskosten Fr. 90.00 (6x)
Kurskosten Fr. 135.00 (9x)

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70



Verpasse keine News vom Volkiland: Folge @einkaufszentrum_volkiland auf Insta und @volkiland auf Facebook!

BILD PD

VOLKILAND

Knipsen, teilen, gewinnen

Noch bis und mit Samstag, 15. Juli, ist das Volkiland ein Hotspot für alle Digital Natives. Eintauchen kann man in die faszinierende Welt der Influencer, voller kunstvoller Kulissen und inspirierender Selfie-Boxen. Im Volkiland darf man die eigene Kreativität ausleben und den perfekten Schnappschuss festhalten.

Heute Freitag, 7. Juli, findet ein exklusiver Workshop mit den renommierten Influencern Steven Epprecht und Ha Vy Nguyen statt. Egal, ob aufstrebender Content Creator oder begeisterungsfähiger Rookie – die Workshops im Volkiland sind für alle geeignet. Diese sind kostenlos und finden um 16 Uhr und um 18 Uhr statt.

Geschenkkarte gewinnen

Zur Krönung lockt noch ein Wettbewerb. Selfie machen, QR-Code scannen und das Foto hochladen. Mit etwas Glück gibt es eine Coop-Ge-

schenkkarte im Wert von 1000 Franken oder eines von 13 Sinalco- Erfrischungspaketen zu gewinnen. (pd.)

ANZEIGE

VOLKI LAND
coop Für mich und dich.
Selfie WORLD
4.-15.7.2023

**Auflage Bauprojekte vom 7. Juli – 27. Juli 2023****Im Gässli 3, Hegnau**

Bauherrschaft: Thomas und Nadja Brauch, Im Gässli 1, 8604 Volketswil

Projekt: Abbruch bestehende Liegenschaft und Lagergebäude, Vers.-Nrn. 864 und 477, Neubau Mehrfamilienhaus, Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Photovoltaik-Indachanlage, Kat.-Nrn. 2247 und 2906, Kernzone I (K I)

Glärnischweg 1, Hegnau

Bauherrschaft: Maren und Rudolf Schweizer-Feusi, Glärnischweg 1, 8604 Volketswil

Projektverfasser / Vertretung: Boos Wärmetechnik GmbH, Bülstrasse 2, 8307 Effretikon

Projektänderung: Luft/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung, bei Vers.-Nr. 1268, Kat.-Nr. 3535, Quartiererhaltungszone (Q), Inv.-Nr. 357

Tolackerstrasse 30, Hegnau

Bauherrschaft: fenaco Genossenschaft, Theaterstrasse 15a, 8400 Winterthur

Projekt: Erweiterung des bestehenden Lagers, Neubau Photovoltaikanlage, Vers.-Nr. 3353, Kat.-Nr. 7871, Industriezone mit niedriger Ausnützung (I a)

Sagirain 2, Gutenswil

Bauherrschaft: Marlies Petrig, Unterdorfstrasse 9, 8605 Gutenswil

Projektverfasser: Kurtisi AG, Industriestrasse 13, 8625 Gossau

Projekt: Zwei Luft-/Wasser-Wärmepumpen, Aussenaufstellung, bei Vers.-Nr. 73, Kat.-Nr. 180, Kernzone I (K I), Inv.-Nrn. 210 und 211

bei Nübruchweg 6, Gutenswil

Bauherrschaft: Marilena und Yves Stänz-Keller, Nübruchweg 6, 8605 Gutenswil

Projektverfasser / Vertretung: Die Gartenprofis AG, Grendelbachstrasse 33, 8307 Effretikon

Projekt: Neubau Hochbeet und Mauer, bei Vers.-Nr. 2200, Kat.-Nr. 5895, Wohnzone eingeschossig (W1/30)

bei Hauflandweg 9b, Gutenswil

Bauherrschaft: Carol und Benjamin Leu-Saner, Hauflandweg 9b, 8605 Gutenswil

Projekt: Neubau einer Lamellenpergola mit offenem Dach, bei Vers.-Nr. 3714, Kat.-Nr. 8382, Wohnzone eingeschossig (W1/30)

Dorfstrasse 4, Gutenswil

Bauherrschaft: Treuhand Schweizer AG, Seestrasse 338, 8708 Männedorf

Projektänderung II: Grundrissänderungen, Anbau Balkon, Parkfelder beim Umbau Scheune in drei Reihen-Einfamilienhäuser, Umbau Wohnteil in Reihen-Einfamilienhaus, Vers.-Nr. 68, Kat.-Nr. 7158, Kernzone I (K I), Inv.-Nr. 215

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

Brunnwisstrasse 14, Kindhausen

Bauherrschaft: Diana und Roger Wolf-Fehr, Brunnwisstrasse 14, 8604 Volketswil

Projektverfasser / Vertretung: Energie Studio GmbH, Kirchstrasse 18, 8153 Rümlang

Projekt: Ersatz Gasheizung durch zwei Luft-/Wasserwärmepumpen, Aussenaufstellung, bei Vers.-Nr. 2520, Kat.-Nr. 7987, Wohnzone zweigeschossig (W2/35)

Die Pläne liegen während der 20-tägigen Auflagefrist auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

Schiessgefahr

Es wird wie folgt scharf geschossen

- Samstag, 8. Juli 2023
Schiessplatz: Hard
Schützenverein: Gutenswil freiwillige Übung 18.00 – 20.00 Uhr
- Samstag, 8. Juli 2023
Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil Training Vancouver 2 09.00 – 11.00 Uhr
- Mittwoch, 12. Juli 2023
Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil Training 18.00 – 20.00 Uhr

Abteilung Sicherheit

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR





1. August-Feier

Treffpunkt
Hutzlen, 18.00 Uhr


Festansprache
**Tiana Moser
Ständeratskandidatin
GLP**

Unterhaltung
Harmonie Volketswil

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR



Fortbildungsschule
Schule Volketswil
[innovation] [passion] [integration]



Kursangebot 2023/24

Sind Sie daran interessiert, Ihre kulinarischen Fähigkeiten zu verbessern, möchten Sie sich kreativ ausleben oder Ihre Fitness stärken? Möchten Ihre Kinder ihre Tastaturschreibfertigkeit üben? Dann sind unsere Kurse der Fortbildungsschule genau das Richtige für Sie!

Kochen Vegetarisch vom Feinsten Mi, 27. September 2023 Dessertbuffet Mi, 8. November 2023	Bewegung für Kinder Kinderschwimmen «Krebs» bis «Tintenfisch» September bis Dezember 2023 jeweils Fr Kinderschwimmen «Krebs» bis «Eisbär» August bis Dezember 2023 jeweils Sa Kinderturnen September 2023 bis Februar 2024 jeweils Di
Nähen Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene August bis Dezember 2023 jeweils Do	Bewegung für Erwachsene Pilates Mat Class August 2023 bis Juli 2024 jeweils Mo oder Di Pilates September 2023 bis Juli 2024 jeweils Mi oder Do Bodyforming August 2023 bis Juli 2024 jeweils Mo Softgymnastik August 2023 bis Juli 2024 jeweils Mo Aqua-Power August 2023 bis Juni 2024 jeweils Mo Aqua-Fitness August 2023 bis Juni 2024 jeweils Mo, Di oder Mi Aqua plus August 2023 bis Juni 2024 jeweils Mo, Di oder Mi Aqua-Tabata HIIT August 2023 bis Juni 2024 jeweils Mo
Werken, Basteln und Gestalten Krippen- oder andere Figuren, Laternenkrippen und Adventslaternen gestalten August bis Oktober 2023 jeweils Mo oder Mi Stall und Kulissen für Krippenfiguren Sa, 23. September, Sa, 30. September, und So, 1. Oktober 2023	
Kurse für Jugendliche Tastaturschreiben August 2023 bis Februar 2024 jeweils Mo, Di oder Mi	
Bewegung für Eltern und Kinder Eltern-Kind-Schwimmen August bis Dezember 2023 jeweils Sa Eltern-Kind-Turnen September 2023 bis Februar 2024 jeweils Di oder Sa	

Ausführliche Informationen zu unserem Kursangebot sowie den Anmeldetalon finden Sie auf unserer Website
www.fortbildungsschule-volketswil.ch. Wir freuen uns auf Sie!

reformierte kirche volketswil

Evangelisch-reformierte Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2023

Die Kirchgemeindeversammlung hat am 26. Juni 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Rechnung und die zugehörigen Sonderrechnungen für das Jahr 2022 wurden abgenommen.
Die **Erfolgsrechnung** weist einen Gesamtaufwand von Fr. 2'107'829.61 und einen Gesamtertrag von Fr. 2'074'688.21 auf.
Der Aufwandüberschuss beträgt Fr. 33'141.40.
Die Investitionsausgaben von Fr. 2'321.40 wurden genehmigt.
- Der Jahresbericht der Kirchenpflege für das Jahr 2022 wurde zur Kenntnis genommen.
- Keine Anfragen gemäss Paragraf 17 des Gemeindegesetzes.

Rechtsmittel:
Bei der Bezirkskirchenpflege Uster können, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich folgende Rechtsmittel ergriffen werden:

- ▶ innert **5 Tagen** Rekurs wegen Verletzung der politischen Rechte sowie der Vorschriften über ihre Ausübung
- ▶ innert **30 Tagen** Beschwerde gemäss § 17 Gemeindegesetz
- ▶ innert **30 Tagen** Rekurs mit dem Begehren um Berichtigung des Protokolls

Die Rechtsmittel müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten. Das Protokoll und die Beschlüsse liegen ab Freitag, 30. 6. 2023, bei der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, Sekretariat, Zentralstrasse 1, 8604 Volketswil oder auf der Website www.ref-volketswil.ch zur Einsicht auf.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Volketswil

Wir kaufen alle Autos zum höchsten Preis!
Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl und Zustand egal, sowie Unfallautos.
Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.
Tel. 079 584 55 55
Mail: auto.ade@gmail.com



Verkauf ehem. Polizeimotorrad

Infolge Ersatzbeschaffung verkauft die Gemeindepolizei Volketswil ihr altes Polizeimotorrad Honda Transalp.

- Marke: Honda
- Modell: Tansalp XL600V
- Farbe: weiss
- Hubraum: 583 cm³
- Leistung: 37 kW
- Kilometerstand: 23'184 km
- 1. Inverkehrsetzung: 01.04.1988
- Letzte MFK: 01.04.2022

Die Honda Transalp blickt auf eine über 35-jährige Karriere bei der Gemeindepolizei Volketswil zurück und ist damit ihr dienstältestes Mitglied.

Sie befindet sich in gutem Zustand und könnte, mit überschaubarem Restaurationsaufwand, als Veteran eingelöst werden.

Angebote können, unter Angabe von Namen, Adresse und Telefonnummer, bis zum 30. Juli 2023 an gepo-mat@volketswil.ch oder direkt am Schalter der Gemeindepolizei abgegeben werden.

Volketswil, 23. Juni 2023

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

REFORMIERTE KIRCHE

«Die Letzten werden die Ersten sein»

Bestimmt haben Sie diese Redewendung, welche aus dem Matthäusevangelium stammt, schon gehört. Was es bedeuten kann, von der Güte Gottes überrascht zu werden, inwiefern eine solche Überraschung ein Perspektivenwechsel zu unseren gewohnten menschlichen Gepflogenheiten darstellt und weshalb dieser göttliche Perspektivenwechsel, aus unserer menschlichen Warte betrachtet, als ungerecht erscheint, diesen Fragen gehe ich in meiner Predigt am Sonntag, 16. Juli, um 10 Uhr in der reformierten Kirche nach. Als Predigttext fungiert das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg aus dem Matthäusevangelium (Mt. 20, 1–16). Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Pfarrer Tobias Günter

SOMMERANGEBOT

Pétanque

Vom Donnerstag, 20. Juli, bis Donnerstag, 10. August, findet jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr auf dem Kiesplatz vor dem Restaurant Griespark ein Pétanque-Spielen für alle Interessierten statt. Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter und ohne Anmeldung statt. Es soll auch keine Turniere geben, sondern der Plausch soll im Vordergrund stehen. Wer eigene Kugeln hat, darf diese gerne mitbringen. Einige Kugeln sind vorhanden. (e.)

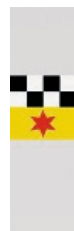
Öffnungszeiten Schulverwaltung:

Montag	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 16.30 Uhr
Freitag	7.00 bis 14.00 Uhr

Die Schulverwaltung bleibt während der Sommerferien vom 24. Juli bis 11. August 2023 geschlossen.

Dringliche Anfragen können an schule@volketswil.ch gerichtet werden.

Schule Volketswil



Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Herausgeberin:

Lokalinfo AG, 8048 Zürich
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Tel 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch
www.volketswilernachrichten.ch

Auflage Print:

9000 Exemplare

Erscheinung:

14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Verantwortlicher Redaktor:

Toni Spitale, Tel 079 368 93 40

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:

Karin Signer, Tel 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverwaltung:

Corinne Schelbli, Tel 044 913 53 33
corinne.schelbli@lokalinfo.ch

Produktion:

CH Regionalmedien AG, 5001 Aarau

Druck:

CH Media Print AG, 9001 St. Gallen



Volksabstimmung vom 3. September 2023

Am Sonntag, 3. September 2023, kommen keine eidgenössischen und kantonalen Vorlagen zur Abstimmung.

Folgende Vorlage ist vorgesehen:

Kommunale Vorlage

- Ersatzwahl eines Mitglieds der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Volketswil für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSUIL
DAS SIND WIR

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkurs über **Sanitech GmbH**, Zürcherstrasse 4, 8604 Volketswil, CHE-100.846.871, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei der Mobilen Equipe+, Wengistrasse 7, 8004 Zürich, im Original und mit sämtlichen Eingaben, sowie beim Konkursamt Dübendorf in Kopie (ohne Eingaben) zur Einsicht auf.

Bezüglich der Klage- und Beschwerderechte usw. wird auf die Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom verwiesen.

KONKURSAMT DÜBENDORF
vertreten durch Mobile Equipe+
Postfach
8036 Zürich

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:
Karin Signer, Telefon 044 810 10 53

*In deine Hände gebe ich meinen Geist.
Du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott!
Psalm 31,6*

Es war eine Erlösung, als du gehen durftest.
Wir nehmen Abschied von

Anke Mosimann-Hasch
10. April 1948 bis 30. Juni 2023

In unserem Herzen wirst du immer einen Platz haben.
Wir werden dich vermissen.

Monika Mosimann
Daniel, Nadja, Jonas und Elias Mosimann
Margrit Leuthold
Barbara und Heinz Brünger mit Familie
Regina und Heiri Arter mit Familie
Karin Oberholzer mit Familie
Freunde und Bekannte

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse:
Daniel Mosimann | Pfarrain 6 | 8604 Volketswil

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

**Ihr Citroën- und
Peugeot-Spezialist!**



Juchstrasse 2a
8604 Hegnau-Volketswil
Telefon 044 945 06 26
info@riedgarage.ch
www.riedgarage.ch

Restaurant & Bistro

LaVita

www.restaurant-lavita.ch

356 TAGE
IM JAHR FÜR SIE GEÖFFNET
ÖFFNUNGSZEITEN
TÄGLICH AB 9.00 UHR



Sommer-

Wettbo

Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen

**1 Patenschaft für ein Zwerggeiss
im Wert von Fr. 80.– vom Hof S**

www.hofstadelmatt.com

**3 Gutscheine à Fr. 50.– von Blum
in Wangen bei Dübendorf**

www.oertig.ch

3 Gutscheine à Fr. 50.– von Fida

www.fida-nails.ch

**3 Gutscheine für ein Mittagessen
Restaurant & Bistro LaVita, Volketswil**

www.restaurant-lavita.ch

Verlosung:

Finden Sie alle Muscheln auf dieser Seite und schreiben Sie die
Buchstaben ins richtige Nummernfeld, um das Lösungswort zu erhalten.

Wettbewerbslösungswort: _____

Einsenden an:

«Volketswiler Nachrichten», Lokalinfo AG,
Karin Signer, verkauf@volketswilernachrichten.ch

Einsendeschluss: 28. Juli 2023

Oertig
Blumen & Pflanzen
1911

*Aus eigener
Gärtnerei!*

Altwiesenstrasse 29
8602 Wangen b. Dübendorf
Tel. 044 - 501 21 00
www.oertig.ch

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 18.00
Sa 09.00 - 17.00
So Geschlossen

Polsterwerkstatt
— STAUB GMBH —

Wangenstrasse 32, 8600 Dübendorf
Tel. 043 355 58 00
www.polsterwerkstatt-staub.ch

**Alles rund ums Auto
Ihre Nummer 1 für**

Emil Frey Volketswil

**Damit in Volketswil
jedes Detail stimmt.**

10-8967

Marcel Egloff 079 447 79 68
Heinz Schmid 079 445 66 57

www.baloise.ch **Basler**
Versicherungen

Familienzeit.

1570 1497

**1x Menu MEDIUM* +
1x Happy Meal für nur Fr. 16.00**

Gültig bis 30. September 2023 exklusiv im McDonald's Restaurant Volketswil gegen Abgabe dieses Bons. 1 Bon pro Bestellung. Nicht kumulierbar mit anderen Spezialangeboten. *Gültig für Menu Big Mac®, Cheeseburger Royal (Bacon), McChicken® und McVeggie. Nicht gültig für McDelivery und Order&Pay. Vorbehaltlich lokaler Promotion.

Hof Stadelmatt

Carmen und Pirmin Gisler
Stadelmatt 2, 6403 Küssnacht
079 569 78 69
www.hofstadelmatt.com

Gesuchtes Lösungswort heisst:

1	2	3	4	5	6	7	8

D
6

P
13

ewerb

ungen folgende Gutscheine:

slis (mit einer Urkunde)
Stadelmatt in Küssnacht am Rigi

men Oertig

a Nails im INSIDE Volketswil

en für zwei Personen vom
Volketswil, im Wert von je Fr. 37.–

und schreiben Sie den dazugehörigen
Lösungen schon erhalten Sie das Lösungswort.

Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
christen.ch

8	9	10	11	12	13	14	15



**Ihr Ford-Händler
Hegnau-Volketswil**



Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1, Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch



CROWN OF INDIA
INDISCHE SPEZIALITÄTEN
MONTAG BIS FREITAG MIT TÄGSLIBUFFET
A LA DISCRETION NUR **FR. 19.50**

GUTSCHEIN für ein indisches Dessert für 2 Personen
ab 17.30 Uhr
Gültig nur mit diesem Gutscheine

ODER A LA CARTE
WIR FREIEN UNS
AUF IHREN BESUCH!

www.crown-of-india.ch info.crownofindia@gmail.com

ÖFFNUNGSZEITEN NEU!
MO-SA 8.30-14.30 Uhr 17.00-24.00 Uhr
SO 17.00-24.00 Uhr



**HEGNAUER
markt**

Montag bis Samstag, 8–19 Uhr
Juchstrasse 15, 8604 Volketswil
www.hegnauer-markt.ch

Die Gartenmacher AG
Planung Bau Pflege

Marcel Rickenbach Alte Gasse 21
Eidg. dipl. Gärtnermeister 8604 Volketswil
Telefon 044 994 40 40 diegartenmacher.ch



IM INSIDE
Simply Beautiful

f n
FIDA NAILS

20%
Neukunden-
rabatt

Fida Nails
Hofwiesenstrasse 4
8604 Volketswil
078 751 48 93
www.fida-nails.ch

BLÄTTLER FÄLLANDEN

MITSUBISHI MOTORS **SUZUKI**
Ihr Partner auf
2 und 4 Rädern

Dübendorfstrasse 5
8117 Fällanden
Tel. 044 825 32 06
www.garageblaettler.ch



p.+s. christen ag

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Sanitäranlagen:
Badgestaltung, Umbauten,
Neubauten und Reparaturservice

p.+s. christen ag
Bietenholzstrasse 32, 8307 Effretikon
Telefon 052 355 15 15
info@christensan.ch
www.christen-sanitaer.ch



Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

**Volketswiler
Nachrichten** Unsere Zeitung.

**Wir wünschen
schöne
Sommerferien**



Generalplanerteam für «Feldhof»-Sanierung bestimmt

Die Schulpflege Volketswil hat den Ausführungsauftrag für die Sanierung der Schulanlage Feldhof dem Generalplanerteam L3P Architekten aus Regensburg vergeben.

Nach der Erweiterung beziehungsweise Sanierung der Schulanlagen In der Höh, Hellwies, Zentral und Lindenbüel erfolgt nun mit der Sanierung des Schulhauses Feldhof der fünfte Meilenstein auf dem Weg zur Gesamterneuerung aller Schulanlagen Volketswil im Rahmen des Schulraumprojektes 2020. Der Souverän bewilligte am 9. Juni 2023 an der Schulgemeindeversammlung einen Projektierungskredit von 1390000 Franken für die Sanierung des Schulhauses Feldhof.

Nun konnte auch das Generalplanerteam bestimmt werden. Dazu wurde am 24. Februar 2023 ein Planerwahlverfahren öffentlich ausgeschrieben, welches am 31. März 2023 endete. Es gingen fünf gültige Bewerbungen ein, welche das Beurteilungsgremium an ihrer Präqualifikationssitzung vom 11. April 2023 beurteilte und bewertete. Es wurden alle fünf Bewerbungen zur Angebotsphase eingeladen, aufgrund mangelnder Kapazitäten zog sich einer der Bewerbenden aus dem Verfahren zurück. Der Empfehlung des Beurteilungsgremiums «Prä-



Schulhaus Feldhof.

BILD ZVG

qualifikation- und Planerwahlverfahren Sanierung Schulanlage Feldhof» stimmte die Schulpflege an ihrer Sitzung vom 4. Juli 2023 zu und hat den Ausführungsauftrag dem Generalplanerteam L3P Architekten ETH FH SIA AG aus Regensburg vergeben.

Baukommission Feldhof gewählt

Für die Begleitung und Umsetzung des Sanierungsprojekts Schulanlage Feldhof wurde zudem eine Baukommission eingesetzt. Die Schulpflege hat folgende Personen in die Baukommission Feldhof gewählt: Schulpfleger Dimitrios Gakidis als Präsident, Matthias Lüthi als Vize-

präsident, Schulleiter Patric Lauruhn, Lehrerin Susan Becker als Vertretung Lehrpersonen, Architekt Jürg Ammann als Projektleiter Bau, Leiter Liegenschaften, Markus Wiedmer als stv. Projektleiter Bau sowie Urs Martin als Vertretung des Elternrats (seine Stellvertretung: Nadine Baumann).

Schlussabrechnung Erschliessung Schulen Feldhof/Zentral

Vor der Sanierung des Schulhauses Zentral hat die Schulpflege mit Beschluss vom 14. Mai 2019 das Parkplatzprojekt Feldhof/Zentral inklusive Schulhausstrasse Süd bewilligt. Im Jahr 2020 bewilligte die Schulpflege die Investition von 35500 Franken für die Planung und Realisierung der Erschliessung inklusive Parkieranlage. Mit der Realisierung der Parkanlage wurde das Planungsbüro Roggensinger Ingenieure AG beauftragt. Nun liegt die Schlussabrechnung zur Erschliessung der Schulen Feldhof und Zentral an die Zentralstrasse und Realisierung Parkplatz vor. Sie schliesst mit Kosten von 404419.43 Franken inklusive Mehrkosten von 48919.43 Franken ab. Die Mehrkosten resultieren unter anderem durch Mehrkosten bei der Beleuchtung von Parkplatz und Strasse sowie für eine nicht eingelebte Umzäunung sowie für die Verlegung eines Ballfangs und

die Erstellung eines provisorischen Fusswegs. Die Schulpflege hat die Schlussabrechnung genehmigt.

Angepasste Überwachungszeiten bei Videoüberwachung

Das Reglement «Videoüberwachung auf öffentlichem Grund Schule Volketswil» ist seit dem 1. Januar 2023 in Kraft. Im Reglement nicht berücksichtigt wurde die Überwachung während der Schulferien, der Feiertage und am Mittwochnachmittag. Da sich gerade während dieser Zeit die Schulanlagen als Aufenthalts- und somit auch als Vandalismusort anbieten, ist die durchgehende Überwachung während dieser Zeitspannen sinnvoll. Aus diesem Grund bewilligte die Schulpflege die Anpassung im Reglement bezüglich der Überwachungszeiten auf den Schulanlagen. Das angepasste Reglement wird in der systematischen Rechtsammlung auf der Homepage der Schule Volketswil aufgeschaltet.

Neues «Schulfenster» online

Die neue Ausgabe des Schulmagazins «Schulfenster» ist online. Es enthält erneut viele interessante Berichte und zahlreiche Fotos zum Schulleben des vergangenen halben Jahres. Das Magazin ist auf der Website der Schule Volketswil unter www.schule-volketswil.ch aufgeschaltet. *Schulpflege Volketswil*

SCHULE VOLKETSWIL

Feuerwehrübung im Schulhaus In der Höh

Die Schule Volketswil hat am Dienstag, 27. Juni, zusammen mit der Feuerwehr und der Polizei eine Einsatzübung im Schulhaus In der Höh durchgeführt. Dabei wurde ein Brand simuliert, was wiederum die Evakuierung des Schulhauses erforderte.

Die Sicherheit der Kinder und der Mitarbeitenden steht bei der Schule Volketswil an erster Stelle. Deshalb wurde zusammen mit der Feuerwehr Volketswil und der Polizei das richtige Verhalten bei einem Brandausbruch geübt. Ebenfalls beübt wurden der Krisenstab der Schul-



Kein Ernstfall, sondern nur eine Übung: TLF-Fahrzeug vor dem «In der Höh».

BILD ZVG

pflege und der Schulverwaltung. Das Übungsszenario ist von einem Brand im Keller mit grosser Rauch-

entwicklung ausgegangen. Der Rauch wurde mit ungefährlichem Disconebl simuliert. Für die Kinder

hat zu keiner Zeit eine Gefahr bestanden. Der Schulbetrieb konnte nach rund 60 Minuten normal fortgesetzt werden. Eine erste Auswertung zeigt, dass die Übung ohne nennenswerte Zwischenfälle verlaufen ist. Die Kinder wurden durch die Lehrpersonen klassenweise geordnet aus dem Gebäude geführt und im Freien versammelt. In den kommenden Tagen wird die Übung im Detail analysiert, sodass allfällige Optimierungen am Sicherheitskonzept vorgenommen werden können. Die Schulpflege bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und ist überzeugt, dass die Schule Volketswil auf einen Ernstfall gut vorbereitet ist.

Schulpflege Volketswil

Eine schöne Tradition ist wieder lebendig

Nach fünf langen Jahren feierte das «Feldhof»-Singen sein Comeback in gewohnter Form. 520 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur sechsten Primar-klasse sangen in der «Feldhof»-Arena vor zahlreichem Publikum gemeinsam zum nahen Schuljahresabschluss.

Bereits fünf Jahre liegt das letzte «Feldhof»-Singen mit Publikum zurück – 2018 war die letzte Ausgabe des Traditionsanlasses, der üblicherweise im Zweijahresrhythmus stattfindet. «2020 war ein solcher Anlass aufgrund der Pandemie nicht möglich», sagt Primarlehrer Charles Schlumpf, der den Anlass vonseiten der Schule als Hauptverantwortlicher koordinierte. 2021 wurde eine «Light»-Version aufgeführt – die Kinder sangen, und die Eltern konnten den Anlass per Video zu Hause ansehen.



Ist wieder zurück: das beliebte «Feldhof»-Singen!

BILD BEATRICE ZOGG

Elf Songs und eine Band

Umso aufgeregter waren die 520 Schülerinnen und Schüler am Montag, 26. Juni 2023, kurz vor Beginn des Singens. Auch Schulleiterin Sandra Aebersold und Schulleiter Patric Lauruhn strahlten bei der Begrüssung des Publikums um die

Wette – nicht zuletzt wegen des Wetterglücks mit Sonnenschein. Die grosse «Feldhof»-Band, zusammengesetzt aus Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen, begleitete die elf Songs tatkräftig und gekonnt. Neben dem bekannten «Feldhof»-Song kamen die Zuhörenden unter ande-

rem in den Genuss von «Fly me to the moon», «Astronaut» oder «Mir sind Drache». Den Takt gaben Carmen Vioria und Sebastian Storm von der Musikschule an. Moderiert wurde der Anlass von den Schülerinnen Lia und Alessia. Der grosse Applaus des Publikums nach dem rund einstün-

digen Konzert war mehr als verdient.

Beim Grillstand der Feldhof-Eltern-Verbindung (FEV) konnte im Anschluss der Hunger gestillt werden, und der Abend fand so einen gemütlichen Ausklang.

Schule Volketswil

Vorfreude auf Ferien geweckt

Das Jahresschlusssessen der Schule Volketswil weckte mit feinen Länderbuffets die Vorfreude auf die nahen Sommerferien. Ob Paella, Canneloni, Moussaka oder Rösti: In der «Gries»-Halle gab es für jeden Geschmack etwas Feines.

Pünktlich um 17:30 Uhr fand am Freitag, 23. Juni 2023, vor der «Gries»-Halle der Apéro statt. Im Anschluss strömten die über 260 Schulmitarbeitenden, die Schulpflege und die geladenen Gäste in die «Gries»-Halle zum Jahresschlusssessen. Schulpräsident Yves Krismer nahm für seine Begrüssung die Hilfe von KI (künstliche Intelligenz) in Anspruch – etwa für Illustrationen oder den passend unterlegten Sound. Diese digitale Schlüsseltechnologie der Zukunft versucht, das menschliche Denken



Beim spanischen Buffet lockten Hackfleischhällchen und kalt servierte Suppe. BILD BZ

mithilfe selbstlernender Computerprogramme nicht nur zu simulieren, sondern zu ergänzen. KI werde sicher auch den Schulalltag verändern, meinte Krismer. Man müsse die Gefahren im Auge behalten, aber auch die Chance nutzen, diese neue Technologie sinnvoll im Schulalltag zu integrieren, so seine Botschaft. Ob mit oder ohne KI – der Schulalltag

ist bereichernd, aber auch herausfordernd. Umso mehr dankte der Schulpräsident allen für den grossen Einsatz im zurückliegenden Schuljahr.

Mit einem grossen Applaus wurden auch die Pensionierten verabschiedet, die vor dem Schuljahresabschluss von der Geschäftsleitung noch besucht werden. In der aktuel-

len «Schulfenster-Ausgabe» werden sie zudem einzeln gewürdigt.

Fotobox als Publikumsmagnet

Mit Länderbuffets, die Speisen aus Spanien, Italien, Griechenland oder der Schweiz anboten, konnte der Hunger an diesem Abend auf eine äusserst feine und abwechslungsreiche Art gestillt werden. Vielfältig wie die Speisen war auch die musikalische Begleitung durch die Band Jukebox, die es erneut schaffte, das Publikum auf die Tanzfläche zu locken. Als eigentlicher Publikumsmagnet erwies sich die Fotobox, mit der witzige Schnappschüsse und Gruppenfotos entstanden.

Ein Wettbewerb rundete den gelungenen Abend ab: So galt es, das Durchschnittsalter aller 430 Schulmitarbeitenden möglichst exakt zu schätzen – dies liegt, so verriet Yves Krismer bei der Auflösung, bei 44 Jahren, 2 Monaten und 26 Tagen.

Schule Volketswil

Schülerturnier als Besuchermagnet

Am vergangenen Wochenende fand das traditionelle Schülerturnier des FC Volketswil im Griespark statt. Trotz bewölktem Wetter war der Anlass sehr gut besucht. Über 130 Mannschaften nahmen daran teil.

Monika Abdel Meseh

Für grosse und kleine Fussballfreunde war es wieder einmal so weit: Zum 50. Mal fand in Volketswil vergangenes Wochenende das Schülerturnier statt. Rund 2000 Menschen fanden sich in der Sportanlage im Griespark wieder, was auch schon von der Bushaltestelle Gries aus zu hören war. Die Wettervorhersage auf Regen dämmte die Freude der Spieler, der Veranstalter und der neugierigen Zuschauer nicht. «Der Wind kühlt uns zumindest ein bisschen ab beim Spielen», schmunzelt der 12-jährige Lukas, der mit seiner Familie zum Turnier gekommen ist. Auch wenn die Sonne keinen Auftritt gemacht hat, so strahlten die jungen Fussballtalente im Wettstreit gegeneinander umso mehr. Anwesend waren 1200 Schülerinnen und Schüler aus allen Schulen in Volketswil auf 130 Mannschaften verteilt.

Gespielt wurde auf acht Spielfeldern gleichzeitig, und bei jedem von ihnen war eine beachtliche Menschenmenge zum Zuschauen und Anfeuern versammelt. So auch ein älteres Ehepaar: «Unsere Kinder sind zwar schon erwachsen, aber wir



Dieses Jahr nahmen viele Mädchenteams am Schülerturnier teil und schlugen sich tapfer gegeneinander.

BILDER MONIKA ABDEL MESEH

kommen trotzdem gerne her, um die jungen Spieler zu motivieren.»

Ein Jahr Vorbereitung

«Wir vom OK Juli-Anlässe sind seit Ende 2022 mit Hochdruck an der Organisation der zwei Volketswiler Traditionsturniere. Dank der Zusammensetzung von erfahrenen und neuen Mitgliedern sind wir motiviert, uns der Herkulesaufgabe zu stellen», erklärte Fabian Fischer, Vorstand des FC Volketswil und Präsident des OK-Teams der Juli-Anlässe, in einer Medienmitteilung. Angefan-

gen am 24. Juni mit dem Dorfturnier, an dem sich die Erwachsenenteams unter Beweis stellten, und weiter an den Wochenendtagen, an denen von morgens bis spätabends Kinder von der ersten Primarklasse bis zur dritten Oberstufe in ihren jeweiligen Alterskategorien alles voneinander abverlangten.

Ein Fest für alle

Auch dieses Jahr waren viele Helferinnen und Helfer notwendig, um den Anlass organisieren zu können, sei es für die Verkaufsstände oder für

den Betrieb an der Front. Auch für nächstes Jahr werden weitere helfende Hände gesucht, damit der Anlass wieder stattfinden kann.

Mit vielen Besuchern, einem grossen Festzelt mit Grill und Ausschank und weiteren Festklassikern wie Glace und Zuckerwatte und sogar einer Hüpfburg für die jungen Gäste stand einem erfolgreichen Fussballwochenende nichts im Weg. So gingen die zwei Fussballtage im Griespark ohne Komplikationen und mit vielen glücklichen Gewinnern zu Ende.



Nicht nur am Spielfeld, sondern auch im Festzelt herrschte viel Betrieb.



Zwischen den Spielen genossen viele ein Softeis oder Zuckerwatte.



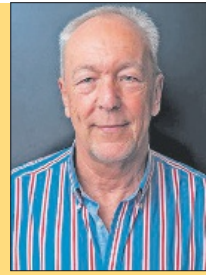
Stephan Ulrich
Präsident



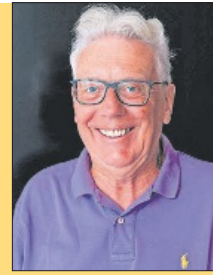
Susanne Savoy
Sekretariat



Cornelia Würmli
Kasse / Finanzen



Samuel Bachmann
Anlässe / Veranstaltungen



Hansjürg Fels
Vize-Präsident
PR / Medien / Redaktion / Presse

Gwärb-Zytig **gvw**

Die offizielle Zeitung des Gewerbevereins Volketswil

Wir sind Ihre regionalen Medien-Spezialisten:

• Beratung • Marketing • Werbung • Produktion • Druck

**bachmann
Printservice
GmbH**

Samuel Bachmann
Inhaber / Geschäftsführer

Javastrasse 4 • 8604 Volketswil • Telefon 044 796 14 44
info@bps.zuerich • www.bps.zuerich

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Citroën- und Peugeot-Spezialist!**



RIED-GARAGE AG

VOLKETSUIL

Juchstrasse 2a

8604 Hegnau-Volketswil

Telefon 044 945 06 26 · info@riedgarage.ch · www.riedgarage.ch

TURNVEREIN VOLKETSUIL

Eine Auszeichnung nur knapp verpasst

An zwei Wochenenden im Juni fand in Dägerlen im Zürcher Weinland das Kantonalturnfest statt. Bei warmen Temperaturen bestritten die Volketswiler Turnerinnen und Turner den Einzel- und den Vereinswettkampf.

Am Samstag, 17. Juni, starteten die vier Volketswiler Turner Mischa Müller, Florian Kaufmann, Robin Kaufmann und Mario Maggiulli im Leichtathletik-Sechskampf. Es wurden die Disziplinen 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstossen, Hochsprung, Speerwurf und 1000-m-Lauf bestritten. Auch dieses Jahr führt Mischa Müller die interne Rangliste an. Mit 3372 Punkten und auf dem 131. Rang platziert verpasste er ganz knapp eine Auszeichnung.

Am Samstag, 24. Juni, reiste eine Gruppe aus drei Damen und sieben Herren nach Dägerlen, um am dreiteiligen Vereinswettkampf der Aktiven teilzunehmen. Auf dem Programm standen die drei Wettkampfteile Fachttest Korbball, Kugelstossen



Auf dem Bild von links: Mario Maggiulli, Roman Ott, Florian Kaufmann, Silvan Schmid, Mischa Müller, Urs Dalcher und Robin Kaufmann (hinten); Fabienne Häsler, Sabine Vögeli, Andrea Gerber (vorne).

BILD ZVG

und Schleuderball. Der Wettkampf konnte am Abend mit etwas Verspätung abgeschlossen werden. Mit einer Punktezahl von 20,60 konnte man zwar nicht ganz mit dem letzt-

jährigen Ergebnis mithalten. Der Wettkampf war aber dennoch ein gelungener Anlass.

Für das Jahr 2024 ist geplant, am Regionalturnfest in Mönchaltorf

teilzunehmen. Hierfür erhofft sich der Turnverein ein etwas grösseres Teilnehmerfeld aus den eigenen Reihen.

*Florian Kaufmann,
Turnverein Volketswil*

REFORMIERTE KIRCHE

Leicht rote Zahlen und ein paar Fragen

39 Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde fanden sich vor kurzem zur Rechnungsgemeindeversammlung in der Kirche ein. Sowohl die Jahresrechnung 2022 als auch der Jahresbericht der Kirchenpflege wurden einstimmig genehmigt.

Der Präsident der Kirchenpflege Peter Duttweiler, zugleich auch Finanzvorstand, durfte eine Rechnung präsentieren, die besser abschloss, als budgetiert war. Anstatt eines Aufwandüberschusses von 214947 Franken resultierte ein Verlust von 33142 Franken. Die Steuereinnahmen fielen im Berichtsjahr zwar um rund 10000 Franken niedriger aus als erhofft, aber dank einem haushälterischen Umgang mit den Finanzen konnte die Kirchenpflege das Manko beim Aufwand zu einem grossen Teil wieder wettmachen.

Keine Stellungnahmen mehr

Thomas Hug, zuständig für das Ressort Liegenschaften, informierte über den aktuellen Stand beim Sanierungsprojekt Sigristenhaus. Er zeigte sich optimistisch, dass die Baubewilligung spätestens Ende August vorliegen werde, so dass auch das Ziel, mit den Bauarbeiten im



Fragen gab es an der Kirchgemeindeversammlung nur zu den Informationen aus der Kirchenpflege.

BILD ZVG

Frühling 2024 zu beginnen, erreicht werden könne. Derzeit sei man damit beschäftigt, die Auftragsauschreibung vorzubereiten. Zum Thema Glockengeläut, das mittels Leserbriefen immer wieder Eingang in die Lokalmedien findet, äusserte

sich die Kirchenpflege dahin gehend, dass sie auf Leserbriefe keine Stellungnahme mehr abgeben werde. Weiter teilte ihr Präsident mit, dass sich für die Ersatzwahl eines Mitglieds der Kirchenpflege zwei Kandidatinnen zur Verfügung

gestellt hätten. Die Urnenwahl ist auf den Sonntag, 3. September, terminiert.

Jugendarbeit, quo vadis?

Eine weitere Vakanz erwartet die Kirchenpflege im Bereich der kirchlichen Jugendarbeit, da die bisherige Jugendarbeiterin ihr Arbeitsverhältnis gekündigt hat. Wie die Personalverantwortliche Doris Wichser erwähnte, ist die Stelle bereits ausgeschrieben. Gleichzeitig wolle sich die Kirchenpflege aber auch Gedanken machen, wie die Jugendarbeit künftig organisiert werden soll. Zwei Votantinnen appellierten ans Gremium, man möge die Jugendarbeit weiterleben lassen und solle nicht bei den Menschen sparen, welche die Zukunft der Kirche seien. Ein Manko bei den Angeboten für die «mittleren Jahrgänge» ortete ein anderer Votant. Er äusserte seinen Missmut darüber, dass dieses Jahr kein Auffahrtsausflug durchgeführt wurde. Die Kirchenpflege begründete den Ausfall mit mangelndem Interesse in früheren Jahren. Abschliessend wollte eine Anwesende noch wissen, ob Pläne bestünden, um die Akustik in der Kirche – insbesondere im hinteren Bereich unterhalb der Orgel – zu verbessern. Thomas Hug antwortete, dass es dazu verschiedene Ideen gebe. Spruchreif sei aber noch nichts. (tsp.)

WORT ZUM SONNTAG

Umstellen

Dem Vernehmen nach soll Herr Friedli in den drei Wochen, in denen Frau Friedli mit den Kindern die Strandferien genoss, die ganze Wohnung umgeräumt haben. Es sei einfach so gekommen. Wichtige Geschäftstermine und ein Besuch aus dem essenziellen asiatischen Markt verhierten einen gemeinsamen Familienurlaub. Rückblickend vermochte Herr Friedli den Ablauf dieser Veränderung nicht mehr exakt zu schildern, sei er doch meist am Telefonieren gewesen oder anderweitig absorbiert. Die Wasseranschlüsse blieben immerhin dort, wo sie immer gewesen waren. Aber ein Klavier im Badezimmer ist gewöhnungsbedürftig. Das elterliche Schlafzimmer im Keller wird hingegen der Sommerhitze gerecht. Dass Tochter

Brigitte als Vegetarierin den Sonntagsbraten in ihrer Kammer dulden muss, findet sie grenzwertig. Auch weil sie mangels Platzes den Esstisch entweder überklettern oder unterkriechen muss, um neue Socken aus der Schublade zu fischen. Besser hätte er sich mit seiner Familie abgesprochen. Aber eben: die verflixte Unverträglichkeit von Schulferien und «Opportunities». Die verflixte Ungleichzeitigkeit. Vielleicht gelingt es ja der Familie Friedli, sich an die neue Ordnung zu gewöhnen. Oder sie finden sich für ein gemeinsames Wochenende, nach dem alles wieder am alten Platz steht. Oder etwas dazwischen, aber dazu müssen sie ihre Köpfe zusammenstecken. Wenn nicht, steht die Kommode jeweils am Mor-

gen vor der Küche, am Mittag vor dem Zimmer des Sohnes und am Abend vor dem Fernseher, oder umgekehrt. Mitunter geraten in einer Familie, in einer Partnerschaft oder auch in andern menschlichen Gebilden nicht die Möbel in Bewegung, sondern vielleicht Gedanken, Einstellungen, Gewohnheiten, Beziehungen. Was passiert bei uns, wenn eines von uns nach einem besonderen Erlebnis mit einer anderen religiösen oder politischen Einstellung nach Hause kommt? Soll man es sagen oder schweigt man besser? Laufe ich in den Hammer oder stosse ich ins Leere, weil es niemanden interessiert? Haben wir Gefässe zum gemeinsamen Austausch? Sind wir überhaupt mal alle zur selben Zeit am selben Ort? Wer ist «wir»?

Ja, wer ist überhaupt «wir»? Ich hoffe für Sie, liebe Leserin, lieber Leser, dass Sie in den nächsten Wochen, wenn vielleicht weniger los ist, weniger Druck herrscht, mehr Gemeinsames möglich ist, sich von einer solchen Frage kitzeln lassen. Und wer weiss, vielleicht gehen dann «wir» in ein Konzert, in eine Gartenbeiz, in einen Film, in eine Kirche, auf eine Tour – dorthin einfach, wo sonst nur «sie» oder «er» hingehet und «ich» nicht verstehe, weshalb. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine inspirierende Sommerzeit. Lernen Sie nicht nur neue Menschen kennen, sondern lernen Sie besonders auch Menschen neu kennen.

Zeno Cavigelli,
Seelsorger katholische Pfarrei

INTERESSENGEMEINSCHAFT FÜR LEBENSRAUM UND UMWELT

Das Fiepen junger Waldohreulen

Am Abend des 15. Juni hatte die IGLU Volketswil spontan zu einem Erlebnis der besonderen Art eingeladen. Auf einem vom Ernst M. Kistler geleiteten einstündigen Rundgang wurde dem Treiben einer nachtaktiven Waldohreulenfamilie nachgespürt.

Entlang des Chimlibachs erläuterte er, warum das besondere Spektakel gerade hier stattfinden kann, und zeigte dem interessierten Publikum die wichtigsten Zusammenhänge, welche die Eignung als Lebensraum für diese Eulenart ausmachen. So verriet er, auf welchen Bäumen er die Balz der Vögel Anfang März akustisch wahrgenommen hatte, und wies auf die Bedeutung alter und artenreich gemischter Baumbestände hin. Er würdigte aber auch die alten Nester der oft heftig angefeindeten Krähen und Elstern, die den Eulen wahrscheinlich als Brutplatz ge-



Junge Waldohreule in der Abenddämmerung.

BILD GUNNAR GUGGENBÜHL

dient hätten, und beschrieb, warum dieses Gebiet zum Beispiel auch Wacholderdrosseln, Schwanzmeisen und Saatkrähen ideale Bedingungen bietet. Er skizzierte aber auch, was zur Steigerung des biologischen Wertes des Grenzbachs noch getan werden könnte und müsste. Logisch,

liess er es sich auch nicht nehmen, das Augenmerk auf eine Äcker querende Hecke zwischen Chrutzelried und Chimlibach zu lenken und darzulegen, dass dieses Vernetzungselement vor etlichen Jahren als ökologische Ausgleichsmassnahme für ein grosses Bauvorhaben entstan-

den sei. Solche Elemente habe man sich unter anderem vorzustellen, wenn von Fördermassnahmen für mehr Biodiversität und einer ökologischen Infrastruktur gesprochen werde. Bedeutsam könnten aber auch Schrebergartenareale oder Habitatsbäume sein, wie er sie auf dem Weiterweg kurz vor dem Eintauchen in die Riethofsiedlung auch noch vorstellte.

Dann endlich und urplötzlich war das versprochene Fiepen zu vernehmen: Zärtliche, wehmütig verlangende und leicht quietschende Rufe, die aus dem Geäst hoher Laubbäume zu quellen schienen. Mehr noch: Da zeigten sich ja tatsächlich ein paar grimmig wirkende Gesichter, und alsbald demonstrierten gleich vier Jungeulen ihre noch etwas tollpatschigen Flugkünste. Fast schon in Eile wechselten sie mehrfach ihre Position, um den jagenden und ruffreudig fütternden Altvögeln möglichst nahe zu sein – ein Spektakel, das sich den verblüfften Zaungästen wohl für immer eingepägt haben dürfte. (e.)

VERSCHÖNERUNGSVEREIN VOLKETSWIL

Auf dem Bauernhof

Der Verschönerungsverein Volketswil war Ende Juni zu Gast auf dem Landwirtschaftsbetrieb der Familie Kägi in Gutenswil. Alexander Meyer vom Vorstand hat den erlebnisreichen Morgen aufgezeichnet.

Schon um 8 Uhr durften die Organisatoren unter den Kirschbäumen, mit dem schönen Ausblick bis hin zum Greifensee, Tische und Bänke aufstellen.

Um 8.30 Uhr hiess der VVV-Präsident René Bleicher die 15 interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer willkommen. Jürg Kägi begrüsst die Gäste mit einem kurzen Überblick über seinen Betrieb hoch über Volketswil. Die ganz speziellen Eigenschaften dieses Milchbetriebs liegen in der Kreiswirtschaft der Natur. Da die Böden nicht tiefgründig sind, wandeln die Kühe das Gras rund um den Betrieb in Milch und Eiweiss um. Die Jauche wird über eine Leitung in den nahe gelegenen Schweinebetrieb von Lukas Schul-



Der VVV blickte hinter die Kulissen eines Gutenswiler Landwirtschaftsbetriebs. BILD VVV

thess gepumpt. Dorthin wanderte die Gruppe anschliessend. Aus Biomasse, welche aus Jauche, Mist, Gartenabfällen und Firmenresten besteht, wird Methangas produziert. Das Gas treibt einen Sechs-Zylinder-Motor an, welcher 80 kWh Strom und Wärme für den Saustall erzeugt. Die Biomasse wird vergärt und in einem zweiten Silo, in dem sich ein Ballon befindet, gespeichert. Alle Nährstoffe sind in der Jauche noch enthalten, die nun für die Felddüngung zurück auf den Hof von Jürg Kägi gepumpt wird. Auf den Dächern der zwei Betriebe sind auch Fotozellen verbaut, welche die Belastungsgrenze der Stromleitungen be-

reits erreicht haben. Wie man in der Zukunft mit der Energiespeicherung umgehen könnte, wird hier schön veranschaulicht, es wird aber auch aufgezeigt, wo es noch hapert.

Zurück auf dem Hof Kägi, konnte man sich noch die bescheidenen Tesla-Stromspeicher, den Melkstand und die 65 Milchkühe anschauen. So viel Information machte hungrig, und bei feinen Grilladen, Salat und Kuchen fand der Anlass seinen Ausklang.

Der Verschönerungsverein Volketswil bedankt sich bei den zwei Landwirten für den herzlichen Empfang, die Informationen aus erster Hand und die Gastfreundschaft.

IGLU

Einsatz gegen Neophyten

Die Interessengemeinschaft für Lebensraum und Umwelt führt morgen Samstag, 8. Juli, zum siebten Mal eine Ausmäzaktion im Volketswiler Wald durch. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Pistolenschützenstand beim Bereuter-Areal. Mitbringen: gutes Schuhwerk, lange Hosen, übrige Kleidung der Witterung entsprechend, Handschuhe, wenn vorhanden. Zum Abschluss gibt es bei guter Witterung für alle Freiwilligen einen kleinen Imbiss vom Grill bei einem gemütlichen Höck beim Chlaushüsli. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme, Gäste sind willkommen. Weitere Infos zum Anlass gibts bei Beni Hirzel, Telefon 043 540 84 30, oder beim Förster Fabio Gass, Telefon 044 910 23 43.

Goldruten und weitere Arten stammen ursprünglich alle aus fernen Kontinenten. Sie verhalten sich hierzulande regelrecht invasiv. Darum ist es wichtig, diese invasiven Neophyten in der Natur zu bekämpfen und im Garten im Zaum zu halten oder ebenfalls gleich zu eliminieren. Weitere Informationen: www.infoflora.ch/neophyten. (e.)

«Forsanose-Jungstörche» haben er

Der Volketswiler Fotograf Jürg Wirth hat die Jungfernflüge am 2

Text und Bilder Jürg Wirth

Die drei Volketswiler «Forsanose-Jungstörche» haben ihren Erstflug am 28. und 29. Juni absolviert. Wie in den Vorjahren trainierten die Jungstörche ihre Flügel jeweils zwei Wochen vor dem Erstflug, indem sie im Nest kräftig hüpfen und dabei mit ihren Flügeln schlagen. Sprünge bis zwei Meter waren dabei keine Sel-

tenheit. Ende Juni war es dann so weit. Einer dieser Sprünge führte zum Erstflug. Nicht weit, nur ein-, zweimal um den Kamin herum. Eine echte Herausforderung war die erste Landung. Auch Störche müssen lernen, ihre Geschwindigkeit und ihre Höhe richtig einzuschätzen. Nicht selten verfehlten sie den ersten Anflug. Meistens klappte es dann aber beim zweiten Landeversuch.



folgreiche ihre Erstflüge absolviert

8. und 29. Juni beobachtet und mit seiner Kamera eingefangen.



SUZUKI BEREIT FÜR JEDES ABENTEUER.

**(HYBRID)****ALLGRIP 4x4****Emil Frey Volketswil**

Emil Frey AG Volketswil
Industriestrasse 31/33
8604 Volketswil
044 908 39 39
emilfrey.ch/volketswil



Altbach-Garage AG
Klotenerstrasse 46
8303 Bässersdorf
044 836 66 27
altbach-garage.ch



Blättler Fällanden
Dübendorfstrasse 5
8117 Fällanden
044 825 32 06
garageblaettler.ch

Garage Kreisel AG

Garage Kreisel AG, Fam. Blättler
Isenrietstrasse 5a
8617 Mönchaltorf
043 277 80 81
garagekreisel.ch

Neuhof Garage Sem GmbH
Neuhofstrasse 16
8630 Rüti ZH
055 240 88 33
suzukiauto.ch

Wildbachgarage AG

Wildbachgarage AG
Grubenstrasse 8
8620 Wetzikon
044 933 30 20
wildbachgarage.ch

**SUZUKI**

Die kompakte Nr. 1

www.suzuki.ch

VELOCLUB VOLKETSUIL

Rekordzahlen am Bikefest in Uster

Am vergangenen Sonntag durfte der VC Volketswil mit vielen Gleichgesinnten ein Bikefest der Sonderklasse feiern. Bei perfekten Wetter- und Geländebedingungen gab es am Rennen der Bike World Race Series in Uster einen neuen Teilnehmerrekord.

Am Sonntagmorgen, 2. Juli, war alles bereit für das Mountainbike-Rennen der Bike World Race Series in Uster und alle rund 70 Helfer waren auf ihrem Posten. Um 8.30 Uhr wurde der Renntag mit der Kategorie U17 auf der höchst attraktiven Strecke im Hasenbühl-Wald eröffnet. Es zeigte sich schon dort, dass mehr Athleten/-innen als in früheren Jahren am Start waren. Bis zum Mittag hin wurden die Teilnehmer/-innen immer jünger und die Anzahl Fahrer/-innen immer grösser. Die Kate-



Die «Jöh, so herzig»-Kategorie U7 beim Start bei der Reithalle Buchholz.

BILD ZVG

gorie der U11 schlug bei der diesjährigen Veranstaltung alle Rekorde, es rasten 86 topmotivierte Bikerinnen und Biker über die Strecke. Um

12.30 Uhr fiel der Startschuss für die jüngsten, die «Jöh, so herzig»-Kategorie U7. Dieses Rennen ist jedes Jahr eines der Highlights des Tages, denn

hier pedalen Kinder zwischen vier und sechs Jahren um die Wette, einige spürten sogar auf ihrem Lauf rad mit.

Die Rennstrapazen und die Aufregung der Betreuenden machten schliesslich Hunger, so dass das Festwirtschaftsteam im Akkord arbeiten musste. Die Grilleure hätten vier Hände gebraucht, die Pastaköche vermutlich noch mehr Pfannen, und auch die selbst gebackenen Kuchen wurden von den Rennbesuchern/-innen sehr geschätzt.

Die Stimmung auf dem Festgelände war hervorragend, als am frühen Nachmittag auch die Erwachsenen, Lizenzierte wie auch Hobby-Athleten/-innen, auf ihre Runden starteten. Trotz des Kampfs um den Sieg genossen sie die gut präparierte Strecke mit vielen Ups and Downs, Sprüngen und technisch anspruchsvollen Stellen. Für den Veloclub Volketswil war es ein rundum gelungener Rennsonntag, ein richtiges Bikefest. (e.)

SENIOR

Busfahrt nach Gegenbach

Abfahrt ist am Donnerstag, 27. Juli, beim Gemeindehaus um 7 Uhr. Gegenbach – «Perle unter den romantischen Fachwerkstädten». Schmale Gässchen entführen in die malerischen Ecken und Winkel. Die Teilnehmenden begleiten die Stadtführer und Stadtführerinnen auf den Spuren der Vergangenheit durch die denkmalgeschützte Altstadt der ehemaligen freien Reichsstadt im Kinzigtal und lassen sich ein auf das Gegenbach der Gegenwart. Bei der Stadtführung erfährt man unter anderem, wie sich das imposante über 200 Jahre alte Rathaus im Winter in das weltgrösste Adventskalenderhaus verwandelt, wie die Engelgasse zu ihrem Namen kam, die Geschichte des Röhrbrunnens auf dem Marktplatz, wann Gegenbach schon Filmkulisse für Hollywood sein durfte und vieles mehr. Nach Wunsch und Möglichkeit kann während der Führung auch die Stadtkirche St. Marien besucht werden. Durch die Führung werden sich nicht nur die architektonische Schönheit der Stadt und ihr Sinn für Tradition erschliessen, sondern auch ein Stück des Lebensgefühls, das dieses romantische Kleinod so lebenswert macht. Ankunft ist um zirka 10 Uhr. Danach Kaffeehalt in einem in der Nähe des Parkplatzes gelegenen Restaurant. Um 11 Uhr beginnt die rund eineinhalbstündige Stadtführung. Nach der Führung gibts ein Mittagessen in einem Restaurant. Nach dem Essen folgt ein freier Aufenthalt in der Stadt und danach die Rückkehr in die Schweiz.

Kosten: Busfahrt inklusive Trinkgeld, Mittagessen für den Fahrer, Umsatzsteuer für Deutschland und Stadtführung: 55 Franken. Anmeldungen an Heinz Zobrist, Telefon 044 945 65 56 oder Mail: zobrist45@bluewin.ch, bis 20. Juli. (e.)

SENIOR

Nordic Walking in zwei Gruppen

Das nächste Nordic Walking der Senig findet am Donnerstag, 13. Juli, statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Gemeindehaus. Die gemütliche Gruppe läuft etwa anderthalb Stunden, die sportliche Gruppe etwa zwei bis zweieinhalb Stunden. Weitere Auskünfte gibts bei Jakob Widmer (Telefon 044 945 01 49) und Kurt Wunderlin (Telefon 044 980 69 29). (e.)



Auf dem Rhein genossen die Senig-Reisenden Spargeln à discrétion.

BILD ZVG

SENIOR

Spargeln sind nicht Spargeln

Na ja – es gibt sie auch bei uns. Und auch gut. Nur – diese auf dem Rhein fahrend zu geniessen, ist nochmals ein Genuss mehr. So liessen sich über 50 Spargelliebhaber am frühen Morgen des 13. Juni mit dem Ryffel-Bus nach Breisach am Rhein chauffieren, aber nicht ohne Kaffee und Gipfeli im Hotel Adler bei Gipf-Oberfeld zu geniessen. Während einer zweistündigen gemütlichen Rundfahrt von Breisach aus auf «unserem» Rhein schmeckten die frischen badischen

Spargeln, viererlei Schinken, Frühlingkartoffeln mit zerlassener Butter und die Sauce hollandaise besonders gut. Auch der Wein passte hervorragend dazu. À discrétion, versteht sich, natürlich die Spargeln.

Ein kurzer Abstecher am Titisee mit einem Glace-Spaziergang zum idyllischen, smaragdgrünen See setzte den Schlusspunkt unseres Tagesausflugs. Schön wars!

Aufgezeichnet von
Vroni Harzenmoser

SENIOR

Tobelwanderung am Bachtel

Die W3-Wanderung vom Dienstag, 18. Juli, beginnt nach dem Startkaffee in Hinwil. Die Teilnehmenden wandern das Wildbachtobel aufwärts nach Ringwil, das in rund einer Stunde erreicht wird. Nun geht es aufwärts auf einer kaum befahrenen Strasse zum Waldsberg. Unter dem Allmen geht es meist leicht aufwärts durch den schönen Wald zu einer schönen Feuerstelle mit herrlicher Aussicht auf den Bachtel. Grillieren ist möglich, sofern die Feuerstelle frei ist. Danach wird talwärts nach Girenbad gewandert, das Dorf wird aber rechts liegen gelassen. Nun taucht man wieder ins Wildbachtobel ein und geniess den einstündigen Abstieg am Wasser. Unterwegs kann noch eine Burgruine be-

sichtigt werden. Kurz vor Hinwil trifft die Gruppe wieder auf den Aufstiegsweg. Da es heiss werden könnte, ist im Garten des Restaurants Freihof eine Erfrischung eingeplant. Danach geht es zum Bahnhof und zurück nach Schwerzenbach. Ankunft: um zirka 17,31 Uhr. (e.)

Infos: Wanderzeit: gute 4 Stunden für 15,3 Kilometer. Auf/Abwärts ca. 450 Meter. Treffpunkt in Schwerzenbach auf Gleis 2. Abfahrt um 8.58 Uhr mit der S14 nach Hinwil. Die Billette besorgt der Wanderleiter. Anmeldungen bis am Samstag, 15. Juli, an Rolf Biland unter Nummer 079 669 26 55 oder per Mail an rowibil@gmail.com. Die Wanderung findet nur bei schönem Wetter statt. Bei einer Absage informiert der Wanderleiter am Vortag.

GEMISCHTER CHOR GUTENSWIL

1.-August-Brunch

Auch dieses Jahr bietet der Gemischte Chor wieder den beliebten 1.-August-Brunch in Gutenwil an. In der festlich dekorierten Turnhalle kann man bei jeder Witterung einige gemütliche Stunden mit seiner Familie und mit Freunden geniessen. Dies ist auch immer eine Gelegenheit, alte Bekannte wieder zu treffen. Ein reichhaltiges Buffet mit selbst gebackenem Zopf und Brot und vielem mehr wartet auf die Gäste. Am Abend hat man dann die Möglichkeit, eine der vielen Feiern in der Umgebung zu besuchen. (e.)

Der Brunch findet von 9.30 bis 13.30 Uhr im Schulhaus Gutenwil statt. Preis für Erwachsene: 25 Franken, für Kinder von 5 bis 12 Jahren: 13 Franken. Anmeldungen bitte unter Telefon 044 946 12 73 oder per Mail an b.braun@bluewin.ch. Anmelde-schluss ist der Freitag, 28. Juli.

SENIOR

Von Obersteinmaur nach Kaiserstuhl

Abfahrt ist am Donnerstag, 13. Juli, um 7.43 Uhr mit der S9 von Schwerzenbach Richtung Uster, danach steigt man um in die S15, die direkt nach Steinmaur fährt. Mit dem Bus gehts dann noch hinauf nach Obersteinmaur, wo im Restaurant Kreuz der Startkaffee eingenommen wird. Um zirka 9.30 Uhr ist Start zur Wanderung in Richtung Schöfflinsdorf. Ab da wird der bewaldete Höhenzug via Schliniker Platten überquert. In der Nähe des Silberbrunnli, am Waldrand kurz vor dem Rütihof, wird das Picknick abgehalten (Sitzunterlage empfehlenswert). Danach gehts im gegenüber liegendem Wald kurz steil hinauf zum Bannholzberg. Stetig leicht abwärts gehts hinunter ins Bachthal auf den Aufstiegsweg. Via Waldhausen und Siglisdorf wird dem Wanderziel Kaiserstuhl entgegengesteuert, wo im Restaurant Kreuz, praktisch neben dem Bahnhof, der verdiente Schlusstrunk genossen werden kann. Um 15.36 Uhr besteigt die Gruppe die S36 nach Eglisau. Von dort gehts mit der S9 nach Schwerzenbach (16.43). (e.)

Infos: Wanderzeit ca. 4 Std, Länge ca. 15 km, Auf- und Abstieg ca. 350/450 m. Die Billette besorgt der Wanderleiter Jakob Widmer. Kosten mit Halbtax: ca. 12 Franken. Verpflegung aus dem Rucksack. Anmeldungen bis 10. Juli telefonisch unter 079 309 37 83 oder per E-Mail: j.widmer@hispeed.ch. Auskunft über Durchführung am Vortag von 13 bis 14 Uhr.

Das sind wir: Valentin Kälin

Seit nunmehr vier Jahren lebt der im Kanton Schwyz aufgewachsene Verleger in Hegnau. Hier gefällt ihm vor allem die Nähe zur Natur. Viel ist er in seiner Freizeit mit dem Velo unterwegs. Letztes Jahr fuhren er und seine Partnerin sogar bis Montenegro.

Andrea Hunold

Schon immer träumte Valentin Kälin von einem eigenen Verlag. Nach einer KV-Lehre bei Tamedia wurde er Assistent des Geschäftsführers der «annabelle», wechselte später zur NZZ, dann zu Ringier, zum Axel-Springer-Verlag und letztendlich zu den AZ Medien. Gleichzeitig absolvierte er ein Studium zum Kommunikationsleiter. Im August 2016 war es dann so weit: Er gründete zusammen mit einem Partner seinen eigenen Verlag. Mit fünf Angestellten bezog er in Aarau die ersten Büroräumlichkeiten.

«Hegnau war meine zweite Heimat, als Kind durfte ich öfters die Schulferien bei meinen Grosseltern verbringen.»

Valentin Kälin
Verleger

Inzwischen heisst das Unternehmen «Medienart» und aus den einst fünf Angestellten sind mittlerweile 70 geworden. Sie sind an drei Standorten tätig. Nebst Aarau sind dies Zürich und Baar. In Aarau verfügt der Verlag über ein modernes Food-Atelier für Foto- und Bewegtbilder. Sein Beruf sei auch sein Hobby, gibt Kälin offen zu. Er liebe das Verlagswesen. Gestartet hat er vor sieben Jahren mit der Zeitschrift «le menu», welche einfache und raffinierte Kochrezepte in einem schönen Kleid präsentiert. «Daraus koche ich jeweils mindestens drei Rezepte pro Ausgabe.» Entweder stehe er oder seine Partnerin in der Küche. «Gleichzeitig geht nicht», lacht er.

2000 Kilometer abgespult

Das Einfamilienhaus mit grossem Garten an der Stationsstrasse in Hegnau hat er vor vier Jahren von seinen Grosseltern übernommen. «Hegnau war meine zweite Heimat, als Kind durfte ich öfters die Schulferien bei



Valentin Kälin erzählt mit Stolz über seine letztjährige 2000-Kilometer-Veloreise durch den Balkan.

BILD ANDREA HUNOLD

meinen Grosseltern verbringen.» Von seiner Haustüre aus startet er jeweils zu seinen Velotouren in der Umgebung. «Meine bevorzugte Route führt über Gutenswil, Pfäffikon und rund um den Greifensee.» Letztes Jahr wagte er sich, zusammen mit seiner Partnerin, auf eine längere Tour. Strahlend zeigt Valentin Kälin sein dickes Fotobuch, welches nach ihrer sechswöchigen Reise im vergangenen Sommer entstanden ist. «Wir hatten unglaublich

viele und schöne Erlebnisse, täglich gab es interessante Begegnungen. Und dieses langsame, bewusste Reisen per Velo hat es uns angetan.» Losgefahren sind sie mit ihren beiden Gravel-Bikes in Hegnau. Die Tour führte nach München, Wien, Bratislava und weiter über Ungarn, Kroatien bis nach Montenegro. Rund 2000 Kilometer haben sie insgesamt zurückgelegt und über 15000 Höhenmeter überwunden. Er und seine Partnerin genossen diese

sportlichen Ferien umso mehr, da beide gesundheitlich eine schwierige Zeit hinter sich hatten.

Der Hegnauer kämpfte fast ein Jahr lang mit einem Bandscheibenvorfall. Inzwischen geht es aber so gut, dass er wieder angefangen hat, für einen Halbmarathon zu trainieren, zusammen mit einem Personal Trainer.

Einblicke der Touren gibt es auf dem Insta-Account @graveltheworld.